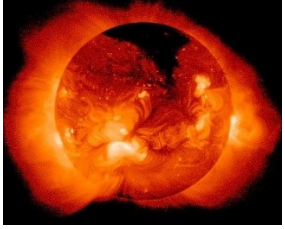


# **Absurditäten der EU-Klimaagenda**

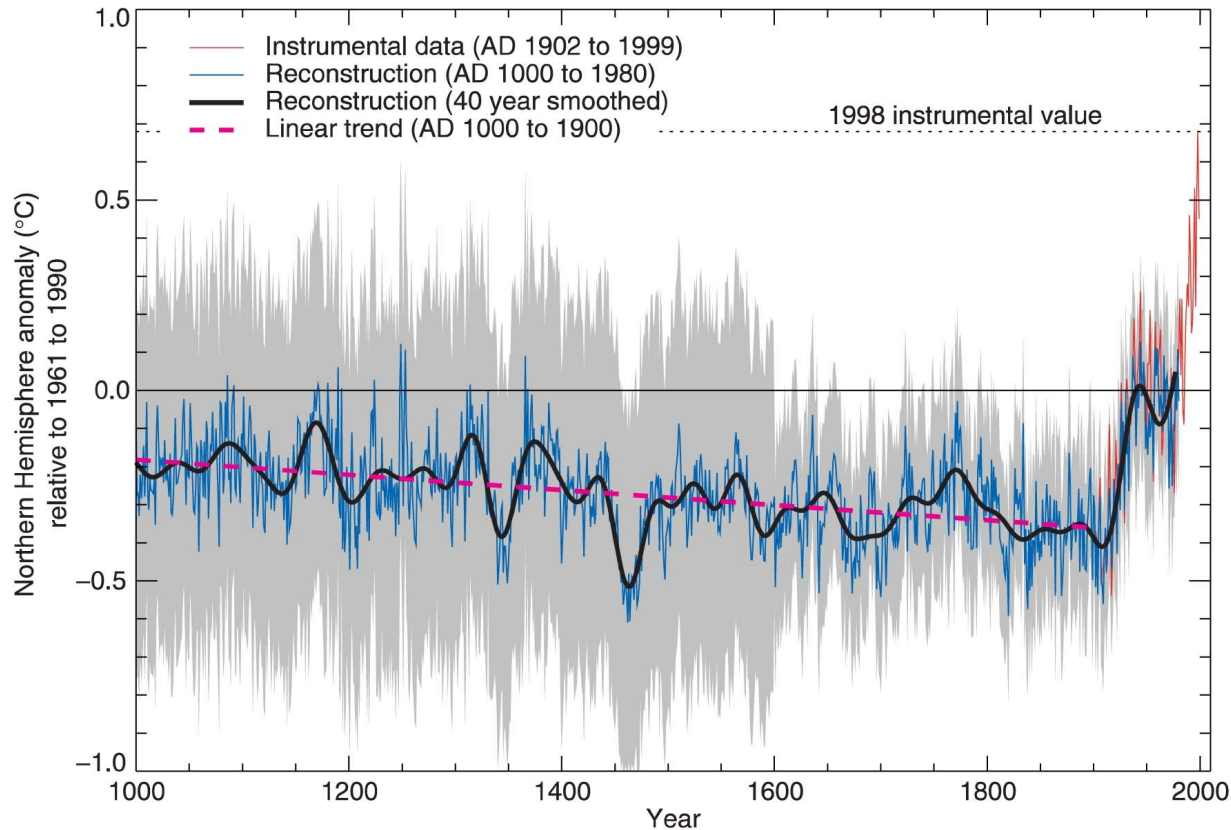
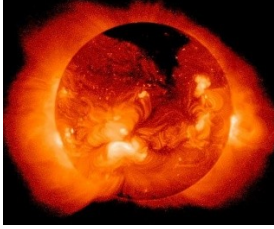
Vortrag am 3.6.2026 in Brüssel

**Emissionsszenarien,  
Klimamodelle,  
Kipppunkte,  
Windkraft**



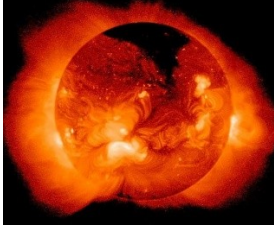
Wie hat sich die Temperatur in  
den letzten 1000 Jahren entwickelt?

# Der „Gassenhauer“: die Hockeyschläger-Temperaturve

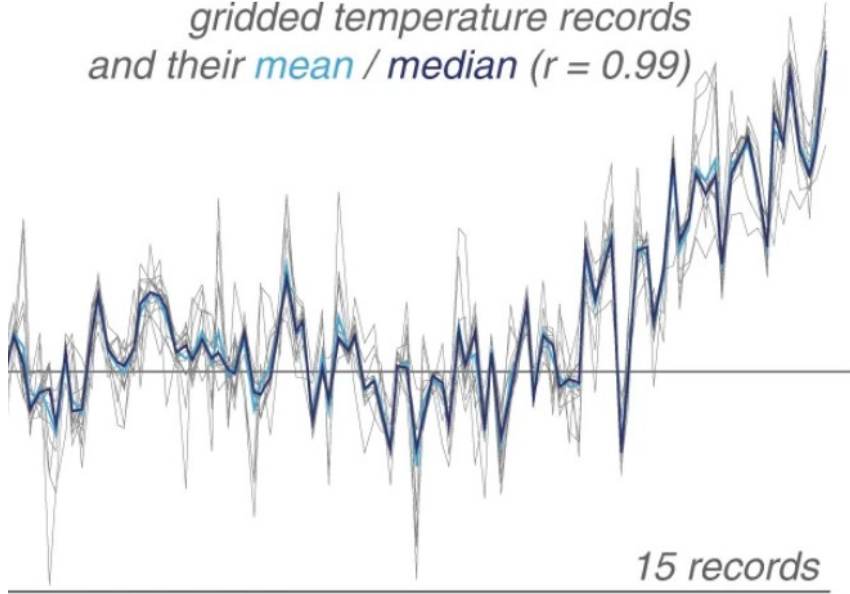


- Die Hockeyschläger-Temperaturve von Michael Mann ist das Ergebnis von „*Mike’s nature trick ... to hide the decline*“ (Phil Jones):
- Eine Kombination von selektierten Baumringdaten, „*ungewöhnlicher Datentransformation*“ (McIntyre und McKittrick) und gemessenen Temperaturdaten.
- **Sie ist wissenschaftlich wertlos (Betrug?), aber seit 1998 Sinnbild für den angeblich von Menschen gemachten Klimawandel.**

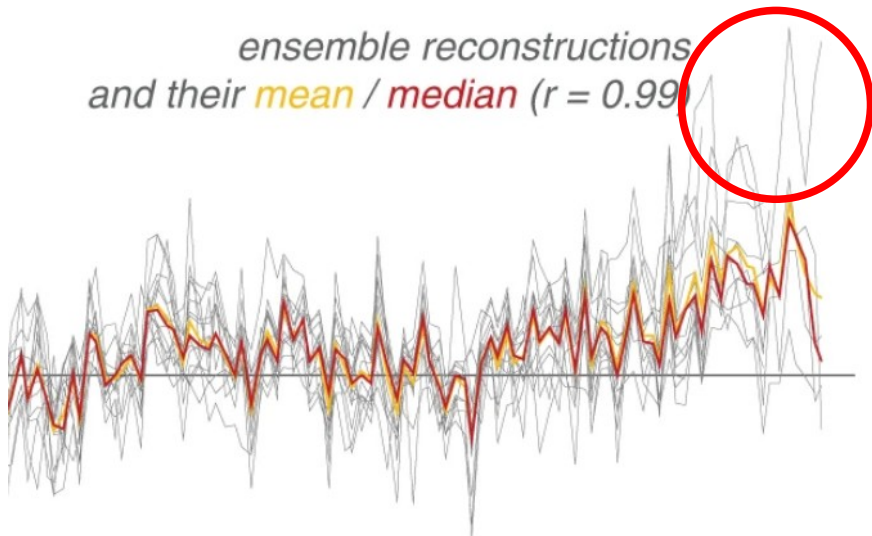
# Sind Baumringrekonstruktionen glaubwürdig?



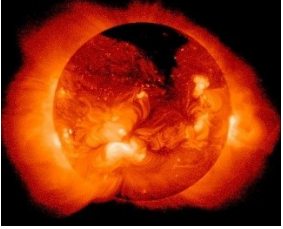
gridded temperature records  
and their *mean* / *median* ( $r = 0.99$ )



ensemble reconstructions  
and their *mean* / *median* ( $r = 0.99$ )



- **Oben:**  
Thermometerdaten für die letzten 100 Jahre, gemessen in der Nähe der analysierten Baumringe
- **Unten:**  
Baumringrekonstruktionen  
Die einzige Rekonstruktion, die ähnlich den Thermometerdaten ist (roter Kreis) und am Ende nicht abfällt, verwendet Thermometerdaten!
- **Die Hockeyschlägerkurve ist die Ursünde des IPCC.**
- (Büntgen et al., 2021, "The influence of decision-making in tree ring-based climate reconstructions" by Büntgen et al. (2021) Nature Communications)



# Globale Messstationen seit 1850 (NASA GISS)

- Vor 1880: keine verwertbare Messstation.
- Vor 1900: keine Messstation auf 95 % der Erdoberfläche

GISTEMP v4 station data can also be viewed on a [Mercator projection map](#).

From:  To:  Dataset:   Stations: 0

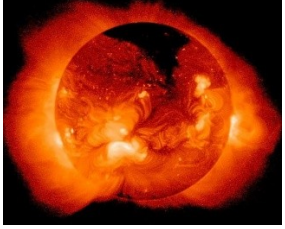


GISTEMP v4 station data can also be viewed on a [Mercator projection map](#).

From:  To:  Dataset:   Stations: 177

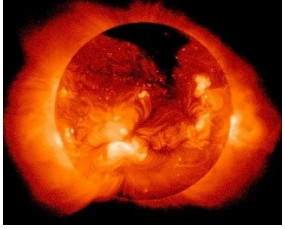


([https://data.giss.nasa.gov/gistemp/station\\_data\\_v4\\_globe/](https://data.giss.nasa.gov/gistemp/station_data_v4_globe/))



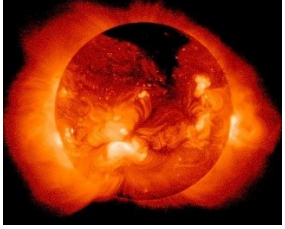
# Ist das IPCC (Intergovernmental Panel on Climate Change) glaubwürdig?

# Emissionsszenarien wurden gekippt. Warum erst jetzt?

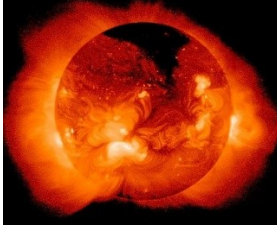


- **RCP8.5** (Representative Concentration Pathway 8.5 W/m<sup>2</sup>) 2011, Basis für IPCC AR5 2013. Fast identisch mit Szenario A2r, das **2007** veröffentlicht wurde.  
(Riahi et al., 2011, [RCP 8.5—A scenario of comparatively high greenhouse gas emissions](#);  
Riahi et al., 2007, [Scenarios of long-term socio-economic and environmental development under climate stabilization](#))
- RCP8.5 wurde als „**business as usual**“ bezeichnet und A2r als ein „Baseline-Szenario“
- Wesentliche Merkmale von RCP8.5 und A2r:  
Weltbevölkerung 12 Mrd in 2100  
hoher Energieeinsatz (energy intensity, kWh/USD), der bis 2100 kaum sinkt  
Kohleemissionen 2090–2100 ca. 72 Gt CO<sub>2</sub> pro Jahr, mehr als viermal so hoch wie 2015  
Szenarien waren nicht plausibel, weil **nicht durch wirtschaftlich förderbare Reserven** gedeckt
- **SSP5-8.5** (2016, CMIP6-Modell für IPCC AR6) ist weitgehend identisch mit RCP8.5. Nach der Verabschiedung des **Pariser Klimaabkommens** veröffentlicht  
Damit **ressourcenmäßig und politisch nicht plausibel**.  
(O'Neill et al., 2016, [The Scenario Model Intercomparison Project \(ScenarioMIP\) for CMIP6](#);  
Kritiker: Ritchie und Dowlatabadi, 2017, [Why do climate change scenarios return to coal?](#))

# Sind die neuen IPCC-Szenarien plausibel?



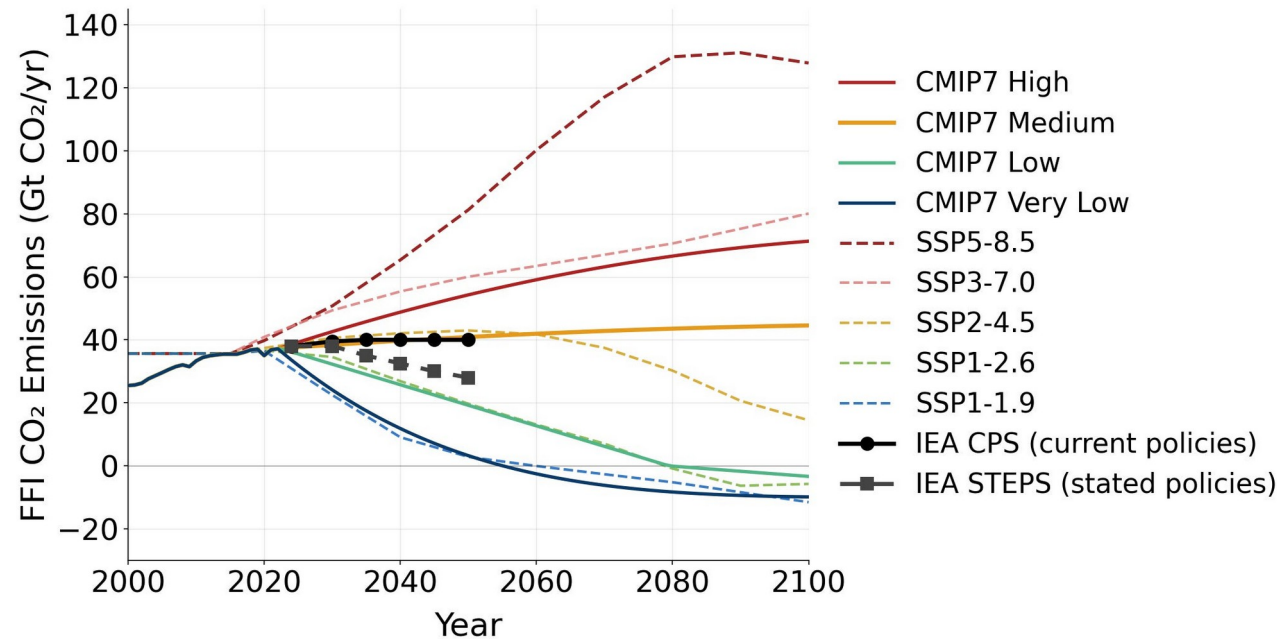
- Im April 2026 wurden die CMIP7-Szenarien für den nächsten IPCC-Bericht veröffentlicht (Van Vuuren et al., 2026, [The Scenario Model Intercomparison Project for CMIP7](#))
- Szenario H (high) wird explizit nicht als „business as usual“ bezeichnet, sondern als oberes Ende der Szenarien, resultierend aus „*politischen, technologischen und strukturellen Abweichungen von gegenwärtigen Trends*“.
- Die Emissionen von Szenario H bis 2100 liegen 40% unter denen von SSP5-8.5, aber immer noch deutlich über dem, was durch die Verbrennung bekannter fossiler Rohstoffe möglich wäre. **Das zeigt, wie absurd RCP8.5 und SSP5-8.5 schon immer waren.**



# Sind die neuen IPCC-Szenarien plausibel?

- Szenario M (medium) entspricht bezüglich Emissionen (nur ein Drittel von SSP5-8.5) in etwa dem Szenario „current policies“ der Internationalen Energieagentur IEA. (<https://rogerpielkejr.substack.com/p/rcp85-is-officially-dead>)

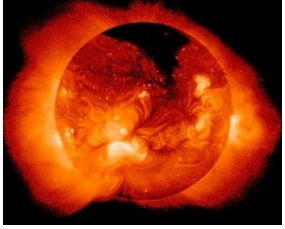
CMIP7 vs SSP (AR6) vs IEA (2025): FFI CO<sub>2</sub> Emission Trajectories



Source: CMIP7 ScenarioMIP (Van Vuuren et al. 2026); RCMIP v5.1 SSP harmonized emissions; IEA World Energy Outlook 2025. Produced at the direction of Roger Pielke Jr. at The Honest Broker on Substack.

- Die **Projektionen für die Temperaturentwicklung sind auch für Szenario M fragwürdig**, weil die Modelle zu hohe Temperaturen prognostizieren.

Vertrauen Sie dem IPCC („Weltklimarat“)?



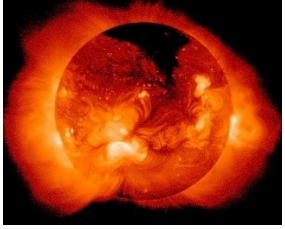
## Intergovernmental Panel on Climate Change (IPCC) 2001:

*„In Sachen Klimaforschung und -modellierung sollten wir anerkennen, dass es sich dabei um ein gekoppeltes, nichtlineares, chaotisches System handelt.*

*Deshalb sind längerfristige **Vorhersagen** über die Klimaentwicklung **nicht möglich.**“*

([www.ipcc.ch/site/assets/uploads/2018/03/WGI\\_TAR\\_full\\_report.pdf](http://www.ipcc.ch/site/assets/uploads/2018/03/WGI_TAR_full_report.pdf) Seite 78)

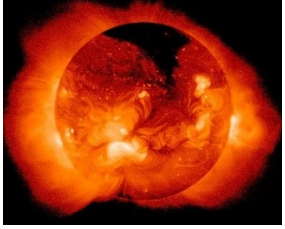
# Vertrauen Sie dem IPCC („Weltklimarat“)?



- CO<sub>2</sub>-Klimasensitivität in IPCC Bericht AR5, 2013, The Physical Science Basis, S. 16:

Sinngemäß: *„Eine **Verdoppelung des CO<sub>2</sub>-Gehalts** führt mit 85 % Wahrscheinlichkeit zu einer **Temperaturerhöhung zwischen 1 °C und 6 °C.**“*

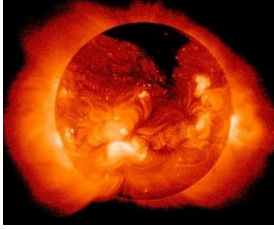
- **Das ist ein Eingeständnis der Unwissenheit**
- Erwärmung durch CO<sub>2</sub> bei Verdoppelung: weniger als 1 °C ohne Rückkopplungen
- Höhere Werte als 1 °C nur in Modellen mit verstärkenden Rückkopplungen
- Rückgang des Meereises wird durch zunehmende Bewölkung in der Arktis kompensiert  
(<https://science.nasa.gov/earth/earth-observatory/arctic-reflection-clouds-replace-snow-and-ice-as-solar-reflector/>)
- *„Alle Modelle stimmen in Bezug auf positive Rückkopplung überein, und **alle Modelle stimmen mit den Beobachtungen überhaupt nicht überein.**“*  
(Lindzen und Choi, 2009, *On the determination of climate feedbacks from ERBE data*)



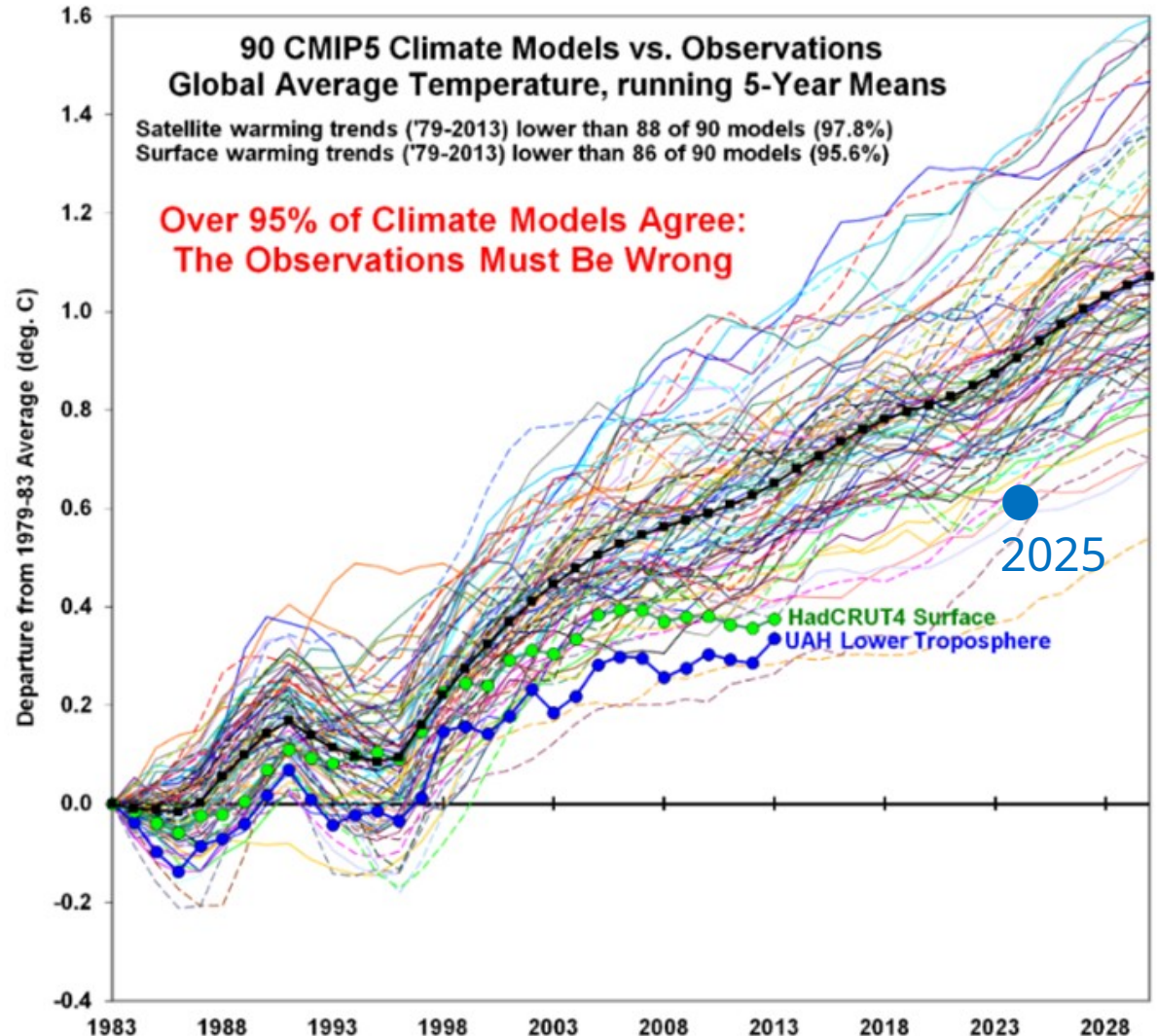
# Vertrauen Sie dem IPCC („Weltklimarat“)?

- Fußnote im IPCC-Bericht AR5, 2013, sinngemäß:  
*“Es kann keine beste Schätzung für die Gleichgewichtsklimasensitivität [Temperaturerhöhung bei CO<sub>2</sub>-Verdoppelung] gegeben werden, da es zwischen den Messungen und Modellen keine Übereinstimmung gibt.”*
- Das bedeutet: **Messungen widerlegen die Modelle.**
- CO<sub>2</sub>-Klimasensitivität laut IPCC AR6, 2021: 2 °C bis 5 °C, wie 1990
- Nicht glaubwürdig, denn die neuen Modelle streuen mehr als die alten:  
*„Die Bandbreite der Klimasensitivität ist für CMIP6 größer als für CMIP5.“*  
(IPCC AR6, 2021, Kap.7.5.6)

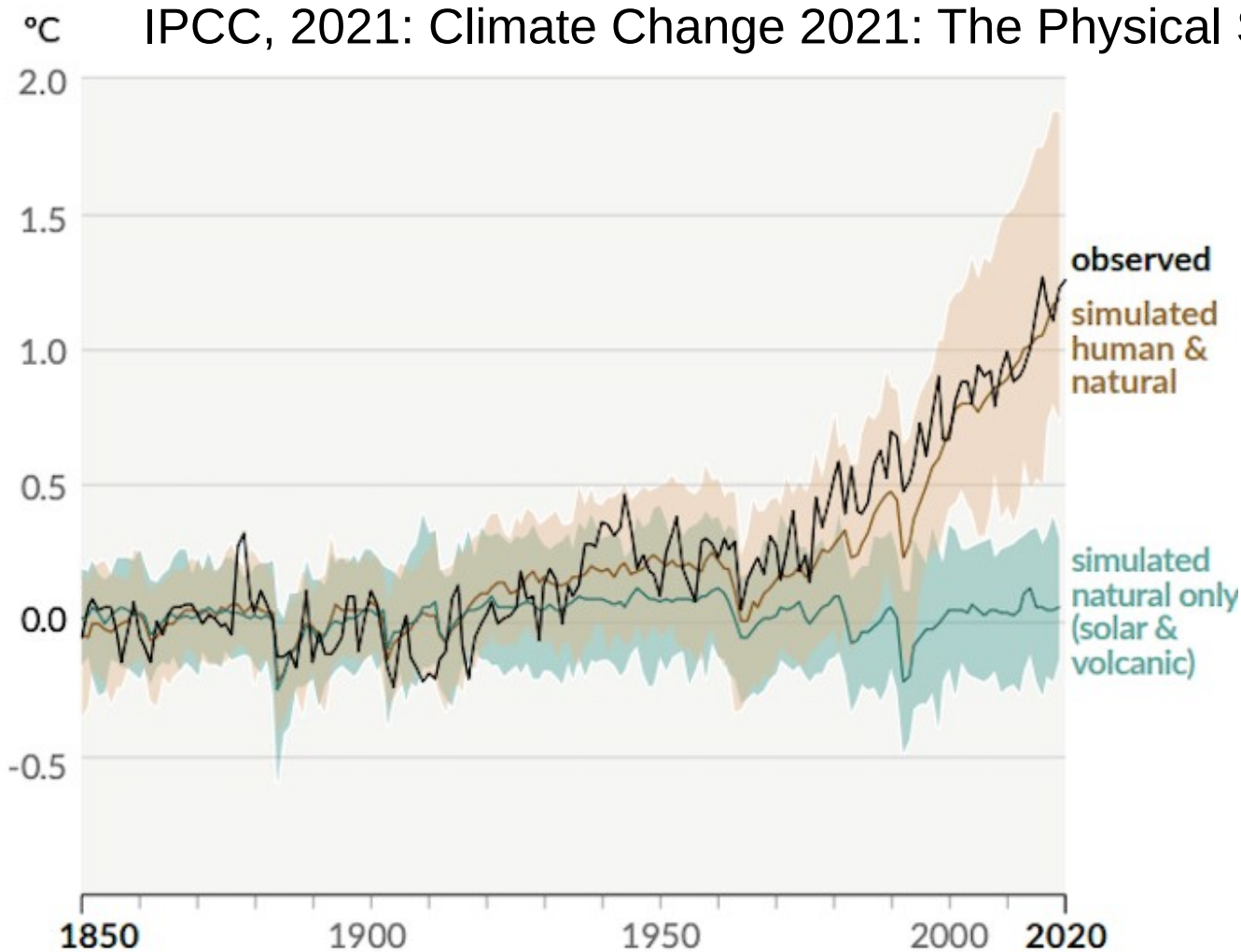
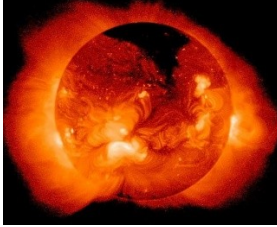
# Vertrauen Sie dem IPCC („Weltklimarat“)?



- Klimaforscher Latif im ZDF 2023:  
*„Sie müssen sich nur anucken die Simulation von vor 30 Jahren mit dem, was passiert ist. Das passt wie die Faust auf's Auge“*
- blaue Kurve (UAH): Satellitenmessungen;  
grüne Kurve (HadCrut4): Bodenstationen
- die anderen Kurven sind von 90 verschiedenen Klimamodellen  
(<https://www.drroyspencer.com/2014/02/95-of-climate-models-agree-the-observations-must-be-wrong/>)
- IPCC-Klimamodelle: zu viel Erwärmung.
- **Messungen widerlegen die Modelle!**



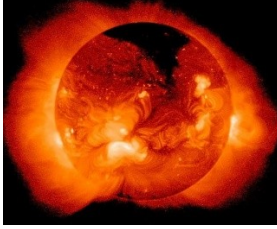
# IPCC: „Natürliche Faktoren spielen keine Rolle.“



*„Natürliche Faktoren [Sonne und Vulkane] veränderten die globale Temperatur um  $-0,1^{\circ}\text{C}$  bis  $+0,1^{\circ}\text{C}$ ...*

*Es ist sehr wahrscheinlich, dass Treibhausgase der Haupttreiber der Erwärmung seit 1979 waren.“*

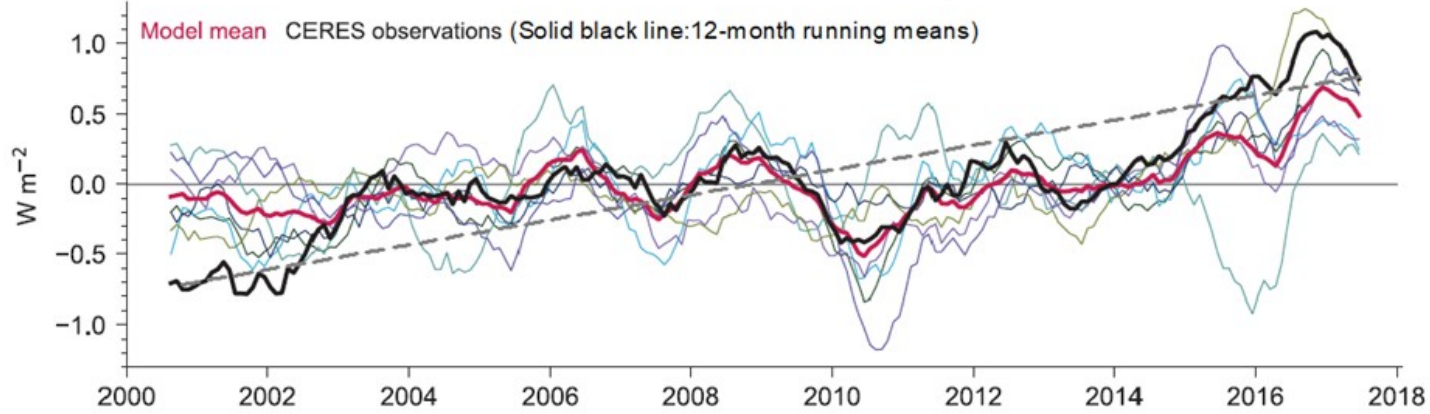
**Was fehlt? Wolken, Ozeanzyklen**



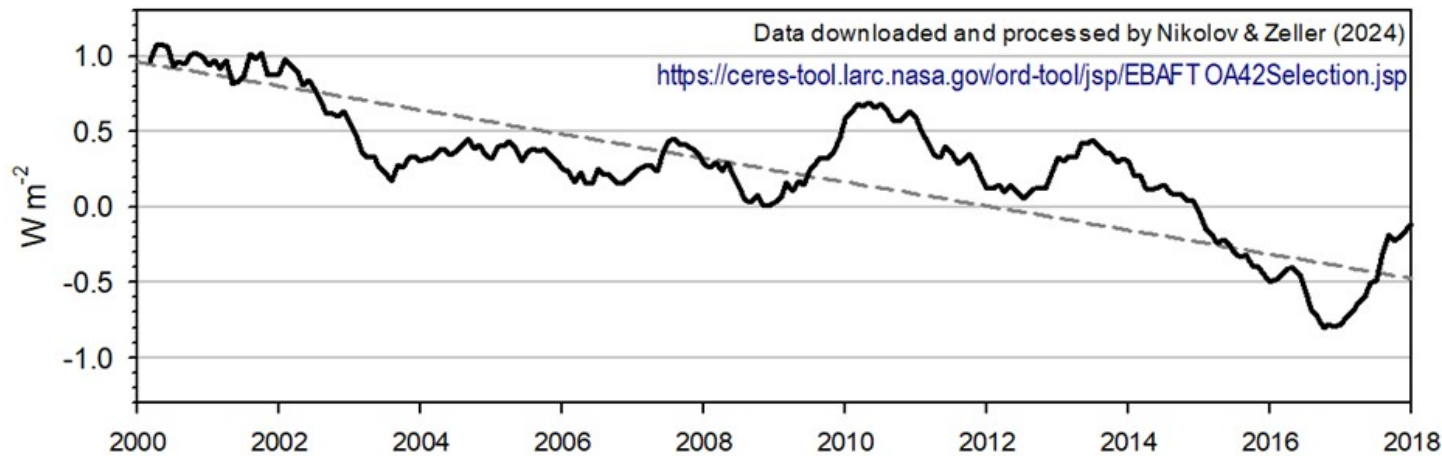
# Vertrauen Sie dem IPCC („Weltklimarat“)?

IPCC AR6, WG1 Contribution: p. 936, Fig. 7.3(a) (Forster et al. 2021)

(a) Global mean solar flux anomaly (Reflected Solar Radiation)

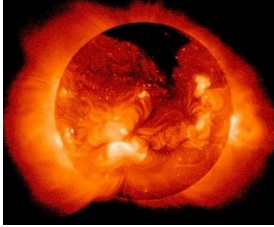


CERES EBAF 4.2 Global Reflected Solar Radiation Anomaly: 13-Month Running Means

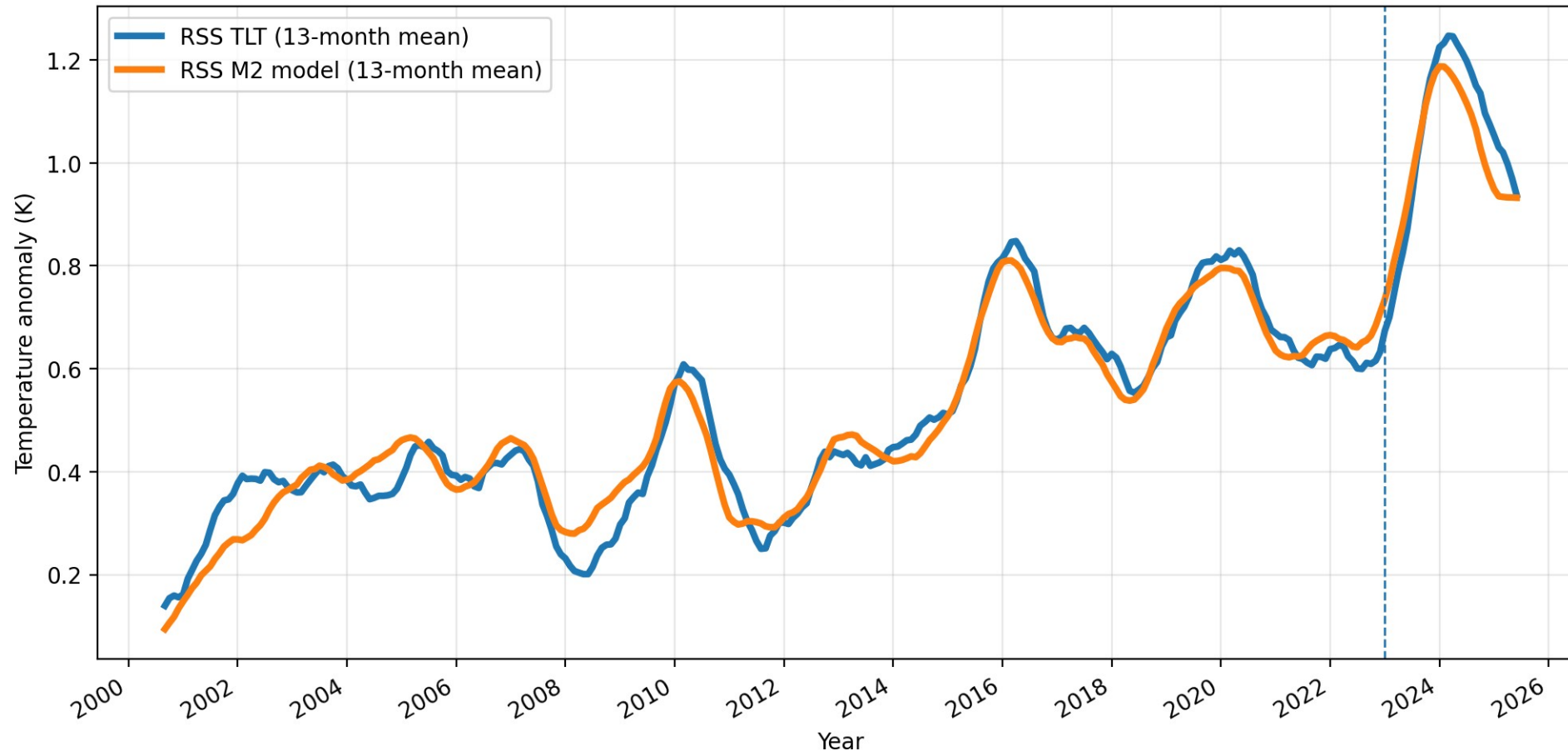


- Oben: **reflektierte Sonnenstrahlung** von 2000 bis 2017, in IPCC AR6, S. 936: schwarz: „Messung“, bunt: Modelle (<https://tallbloke.wordpress.com/2024/07/26/nikolov-zeller-misrepresentation-of-critical-satellite-data-by-ipcc/>)
- Suggestiert Zunahme der Reflexion, d.h. Abkühlung
- Unten: CERES-Originaldaten, **zeigen Abnahme der Reflexion**, d.h. Zunahme der Absorption und damit höhere Temperaturen! (Clouds and the Earth's Radiant Energy System)
- **Vom IPCC spiegelverkehrt dargestellt! IPCC zeigt Gegenteil der Messwerte.**

# Temperaturen seit 2001, gemessen und berechnet



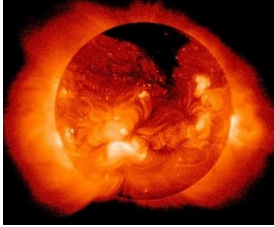
RSS vs. M2 model, 13-month means



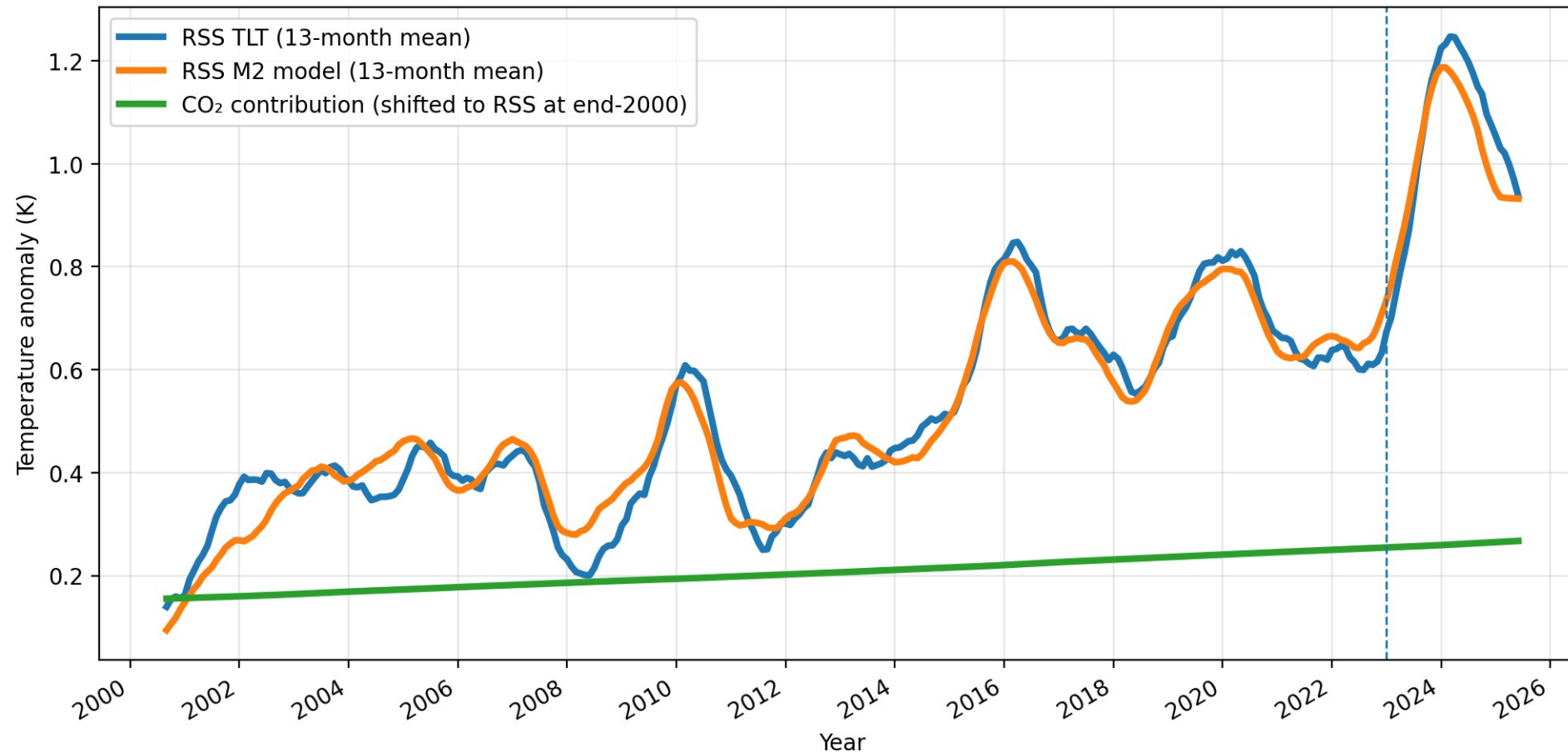
Blau: Temperaturkurve basierend auf Satellitenmessungen (RSS)

Orange: eigene Berechnung, basierend auf Messungen der **absorbierten Sonnenstrahlung** (CERES), **pazifischem El Niño**, **atlantischer Niños** (NOAA) und **CO<sub>2</sub>-Anstieg**.

# Natürliche Faktoren spielen die wesentliche Rolle!



RSS vs. M2 model, with shifted CO<sub>2</sub> contribution (13-month means)

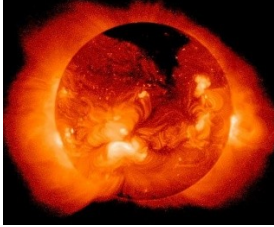


Der Anteil von CO<sub>2</sub> am Temperaturanstieg beträgt nur 0,1 °C

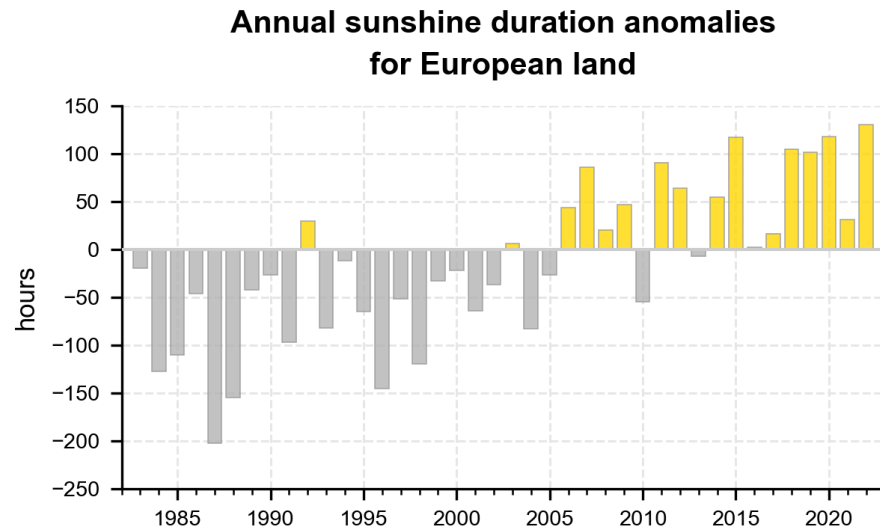
Die mittlere Abweichung zwischen Messung und Modellrechnung ist nur 0,04 °C

Resultat: **“Treibhausgase“ spielen keine signifikante Rolle.**

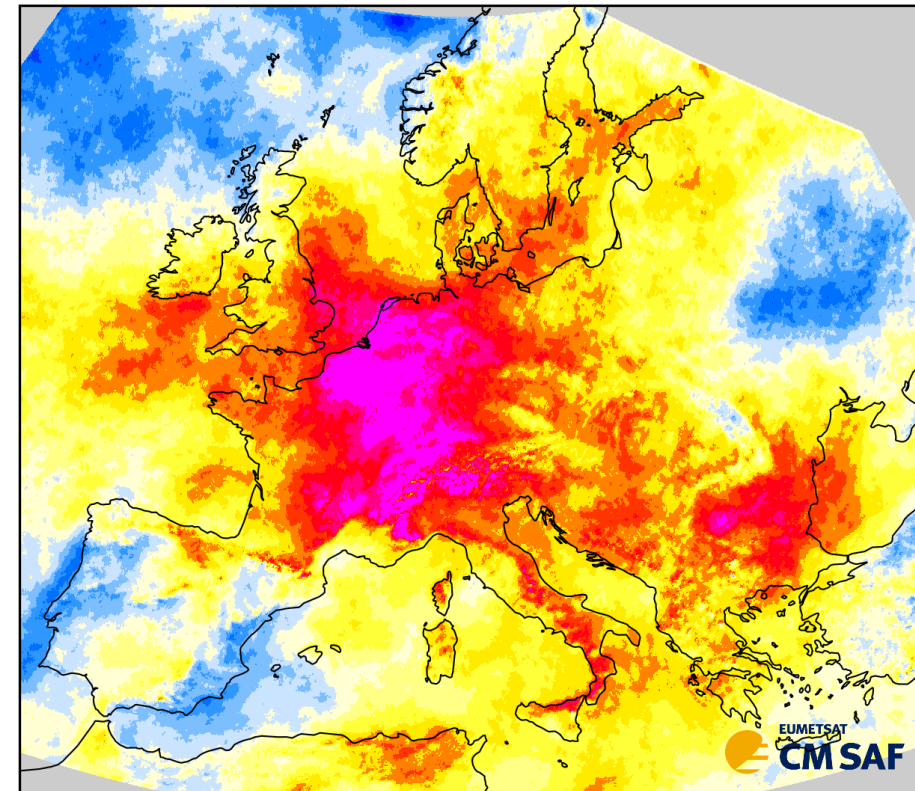
# Zunahme der Sonnenstrahlung bewirkt Erwärmung in Europa



- zum Teil mehr als 400 zusätzliche Sonnenstunden gegenüber 1991-2020



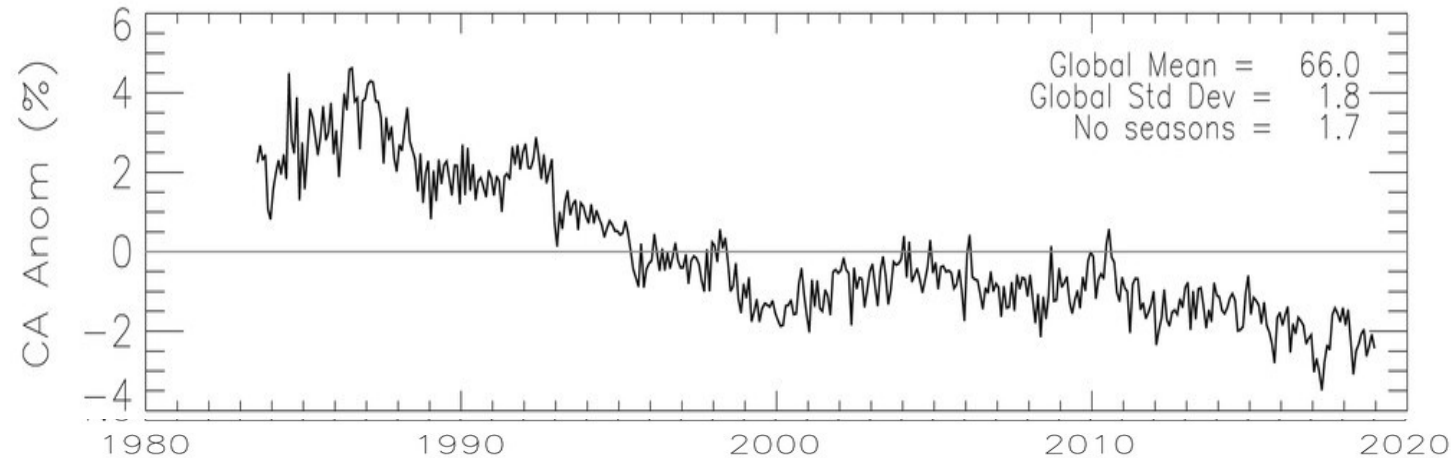
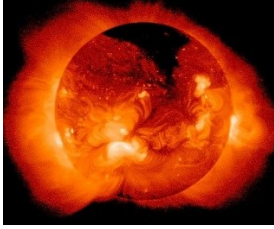
Sunshine duration anomaly for 2022



- Das ist der Hauptgrund für die Erwärmung in den letzten Jahrzehnten!

Data: SARA-2.1 CDR/ICDR • Reference period: 1991-2020 • Credit: EUMETSAT CM SAF

# Weniger Wolken durch weniger Emissionen

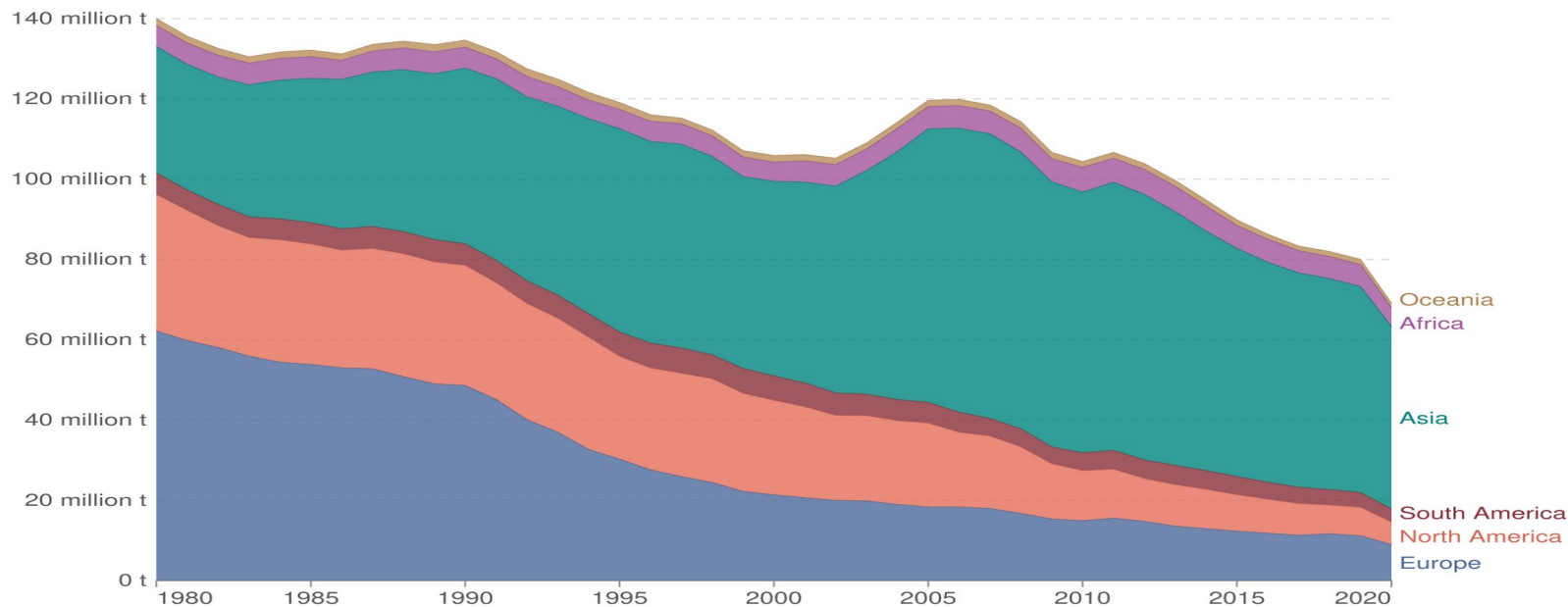


➤ Rückgang der Bewölkung

(<https://journals.ametsoc.org/view/journals/clim/35/1/JCLI-D-21-0157.1.xml>)

## Global sulphur dioxide (SO<sub>2</sub>) emissions by world region

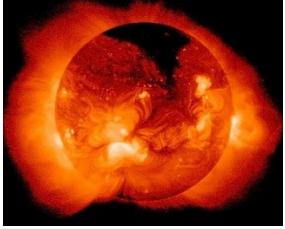
Measured in tonnes per year.



Our World  
in Data

➤ Rückgang der SO<sub>2</sub>-Emissionen um 50 % seit 1980

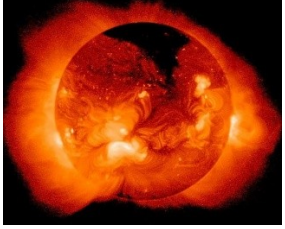
➤ → weniger Kondensationskeime, weniger Tropfen, weniger Wolken



Ist das PIK  
(Potsdam Institut für Klimafolgenforschung)  
glaubwürdig?

Gibt es eine Klimakrise?

# Vertrauen Sie dem PIK und dem Peer-Review?



- Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung: einflussreichstes Klima-Institut der Welt
- 2023: „*Die Weltwirtschaft ist auf einem Pfad der Einkommensreduktion um 19 % innerhalb der nächsten 26 Jahre wegen der historischen Kohlenstoff-Emissionen ...*“
- 2024 musste die Publikation wegen grober Fehler zurückgezogen werden.
- Das wirft auch ein schlechtes Licht auf den Peer-Review-Prozess in *Nature*.

Article | [Open access](#) | Published: 17 April 2024

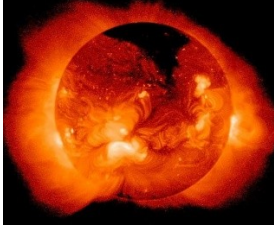
## **RETRACTED ARTICLE: The economic commitment of climate change**

[Maximilian Kotz](#), [Anders Levermann](#) & [Leonie Wenz](#) 

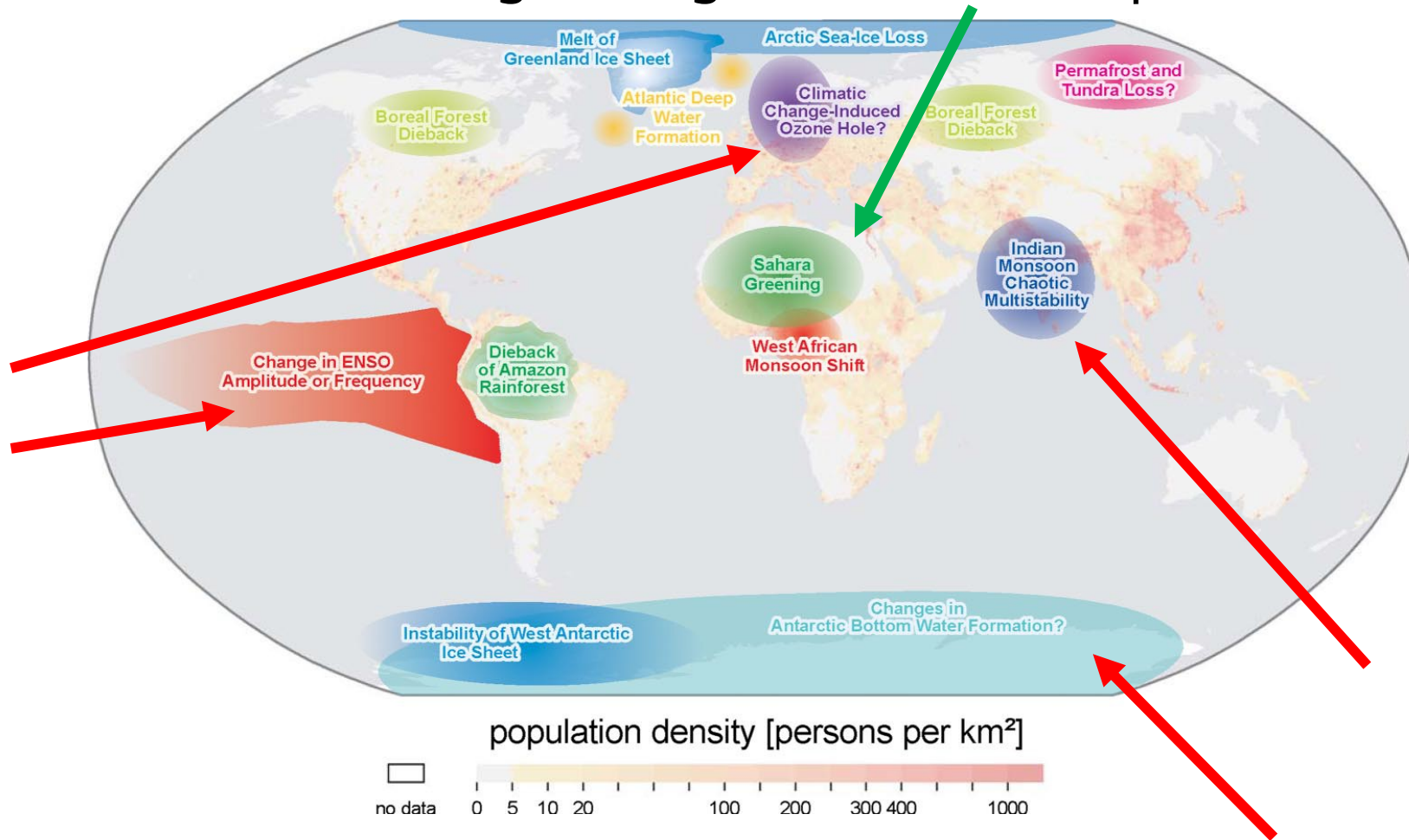
[Nature](#) **628**, 551–557 (2024) | [Cite this article](#)

**361k** Accesses | **291** Citations | **5158** Altmetric | [Metrics](#)

# Vertrauen Sie dem PIK? Die Legende der Kippunkte



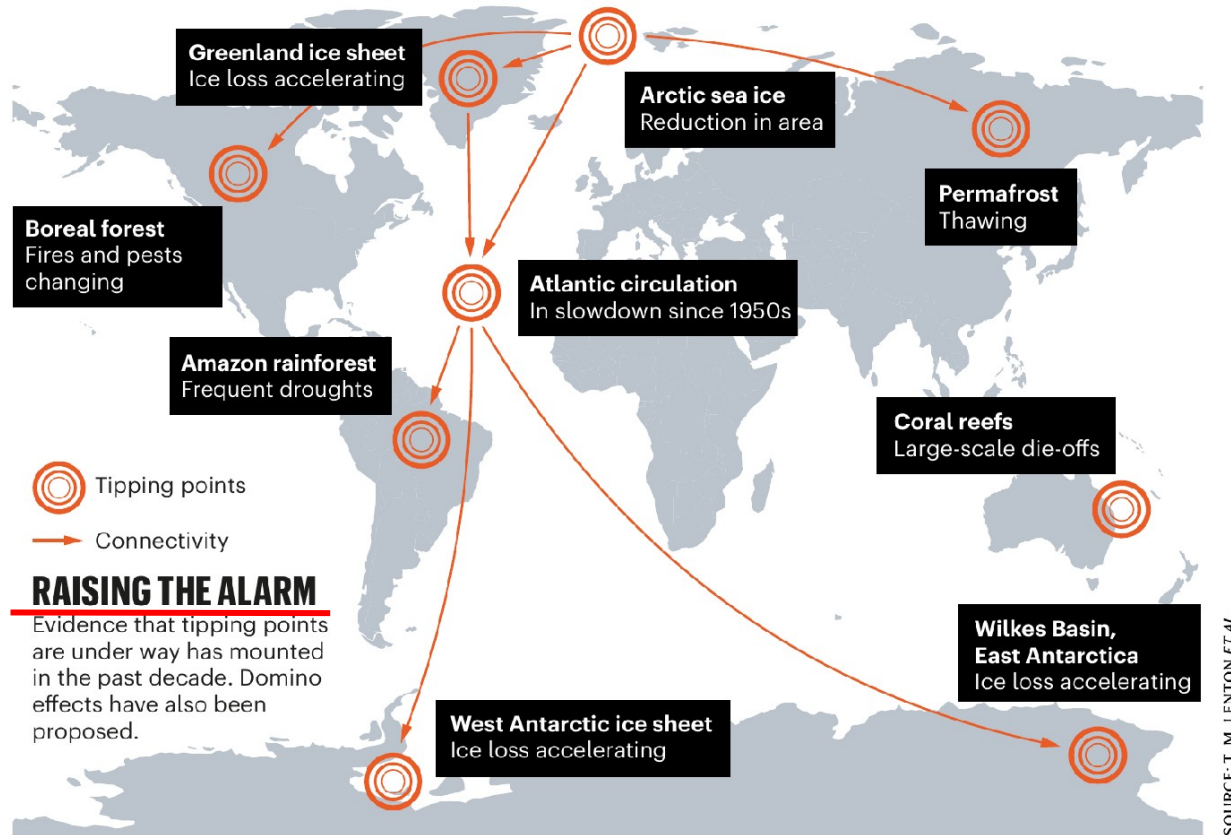
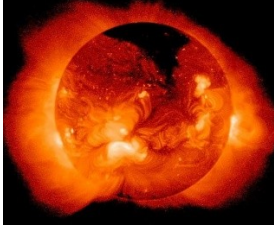
- 2008 war die Ergrünung der Sahara ein positiver „Kippunkt“



- Grün und rot markierte Kippunkte tauchen im „Update“ 2019 nicht mehr auf!

Aus: „Tipping elements in the Earth’s climate system“, Lenton, Rahmstorf, Schellnhuber et al., Proceedings of the National Academy of Sciences, 105, 1786-1793, 2008

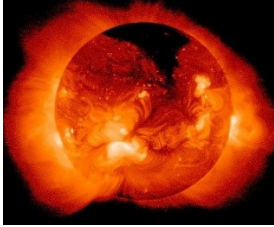
# Kipppunkte – alarmistische Steigerung 2019



- 2019 war die Ergrünung der Sahara kein Thema mehr
- 5 Kipppunkte wurden gekippt.
- Die meisten anderen Kipppunkte sind **durch Messungen widerlegt.**
- Als „**Alarmisten**“ bezeichnen sie sich selbst.

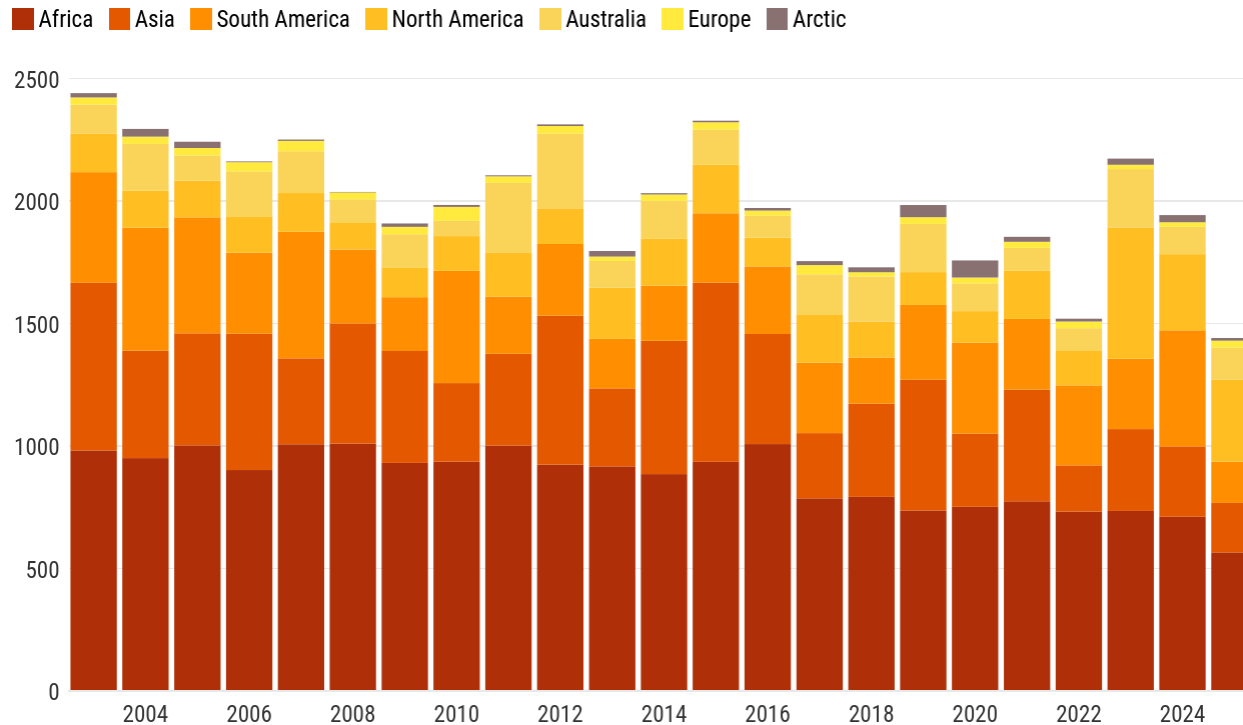
Aus: „Climate tipping points — too risky to bet against“, Lenton, Rahmstorf, Schellnhuber - **nature 2019**

# Kipppunkt „Waldbrände“



## Annual estimated carbon emissions from biomass burning, grouped by continental contributions

Data: CAMS Global Fire Assimilation System (GFAS) v1.2 • Credit: CAMS/ECMWF



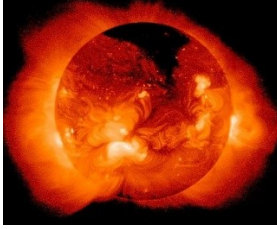
- 2025 war das Jahr mit den global **geringsten** Emissionen aus Wildfeuern
- Tendenziell werden Waldbrände seit Beginn der Messungen weniger.



IMPLEMENTED BY



<https://atmosphere.copernicus.eu/2025-sees-intense-wildfire-year-northern-hemisphere>



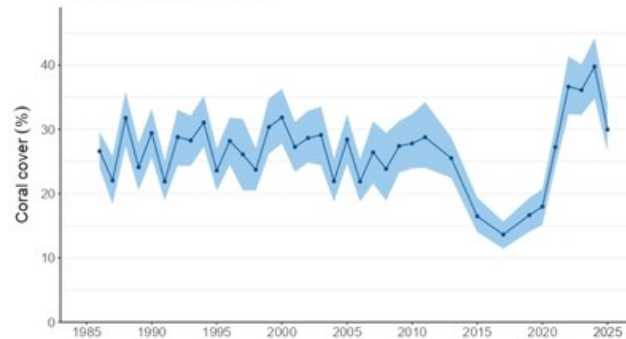
# Kipppunkt „Sterben der Korallenriffe“

- Beispiel Great Barrier Reef, Australien:
- 2024 war die Korallenbedeckung des GBR auf Rekordhoch
- 2025 immer noch über dem Mittelwert der letzten 38 Jahre
- Im Süden des GBR sind die Temperaturen 1,5 bis 4 °C niedriger als im Norden

<https://www.aims.gov.au/monitoring-great-barrier-reef/gbr-condition-summary-2024-25>

## Northern Great Barrier Reef

Cape York to Cooktown



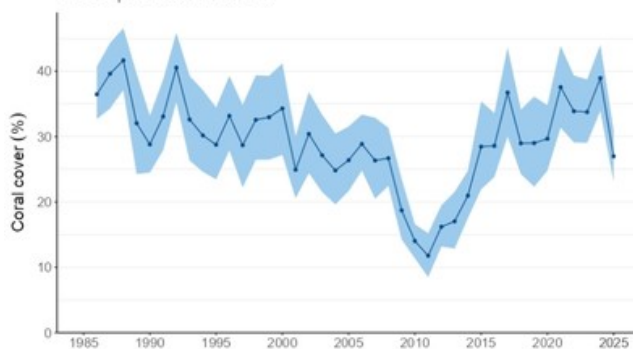
## Central Great Barrier Reef

Cooktown to Proserpine

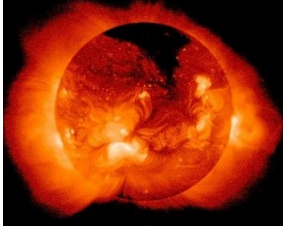


## Southern Great Barrier Reef

Proserpine to Gladstone



# Was sagt die Zeitschreift **nature** zur Kipppunkte-Veröffentlichung von Rahmstorf und Schellnhuber?



## ➤ **Korrektur 9. April 2020:**

Die Grafik '*Too close for comfort*' **interpretiert Daten des IPCC inkorrekt.**

Die Grafik bezeichnet Temperaturen als absolut anstelle von Erhöhungen;  
sie **misrepräsentiert die Risiken;**

sie **fehlinterpretiert Daten** als von einem 2007er IPCC Bericht stammend;

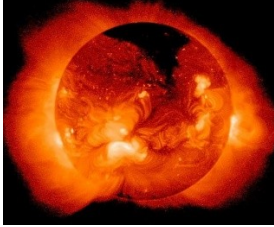
sie **extrapoliert den Fokus eines Berichts** aus 2018;

und war **nicht klar über die spezifischen Datenquellen.**

➤ Grafik wurde dann umfangreich überarbeitet, um die Fehler zu korrigieren.

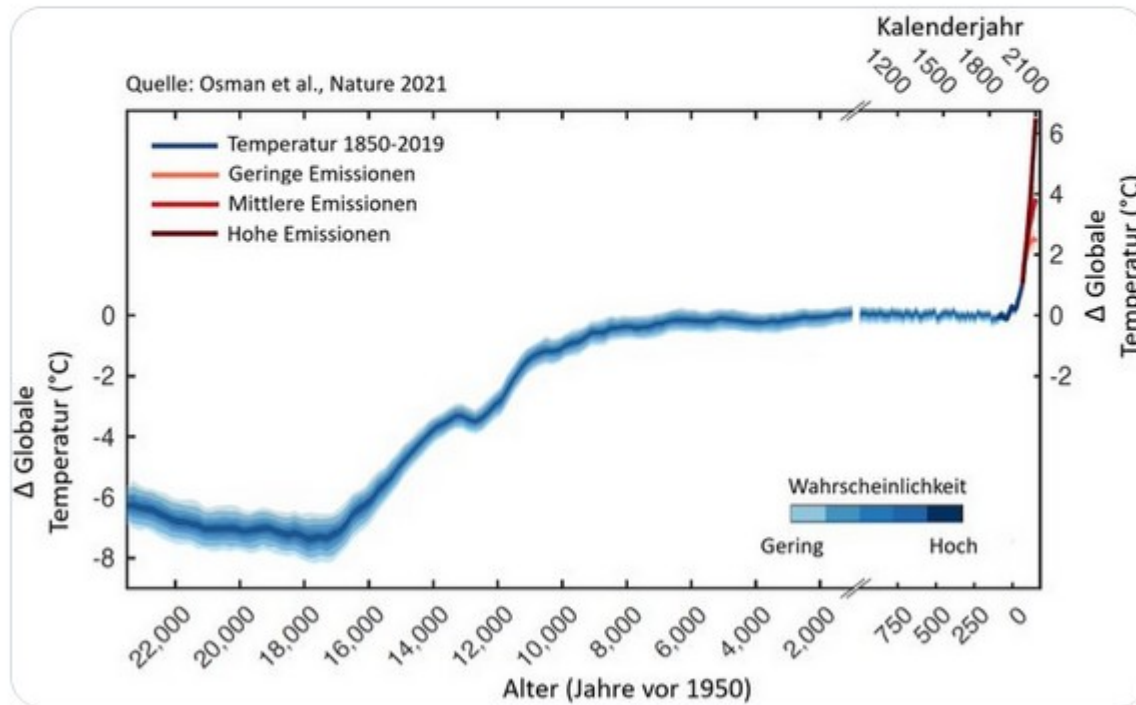
<https://www.nature.com/articles/d41586-019-03595-0>

# Wie erkennt man einen Klimawandelleugner?



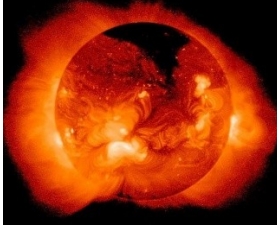
Prof. Stefan Rahmstorf 🌍 🐘 🟢  
@rahmstorf

Und wenn ich schon dabei bin - hier der globale Temperaturverlauf seit dem Höhepunkt der letzten Eiszeit. Ohne menschlichen Einfluss hätten wir bis zum Beginn der nächsten Eiszeit in 50.000 Jahren ein stabiles Klima genießen können.



5:46 nachm. - 25. Nov. 2022

- Fakt: **Warmzeiten dauern nur 5.000 bis 20.000 Jahre.**
- **Die Kurve ist eine Modellrechnung** auf der Basis von Klimamodellen, die noch nie gestimmt haben.
- Klimaforscher Hans von Storch bezeichnete Rahmstorfs Blog als „**Sprachrohr des Kartells, das das Hockeyschläger-Diagramm vertritt, ein modernes Zentralorgan**“
- Stefan Rahmstorfs Desinformation können Sie buchen bei Econ und Athenas.

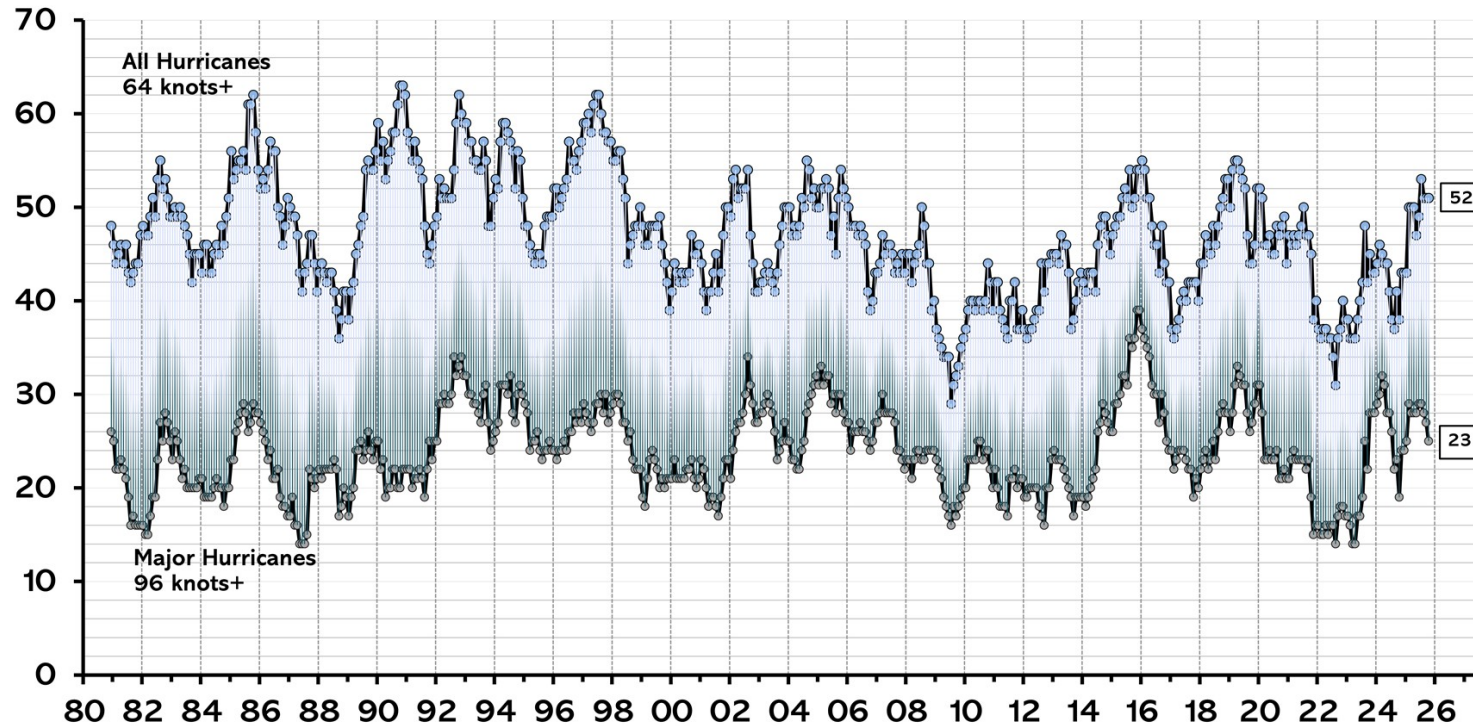


# Wirbelstürme global ohne Zunahme

## Global Major Hurricane Frequency -- 12 month running sums -- @RyanMaue

Updated December 31, 2025

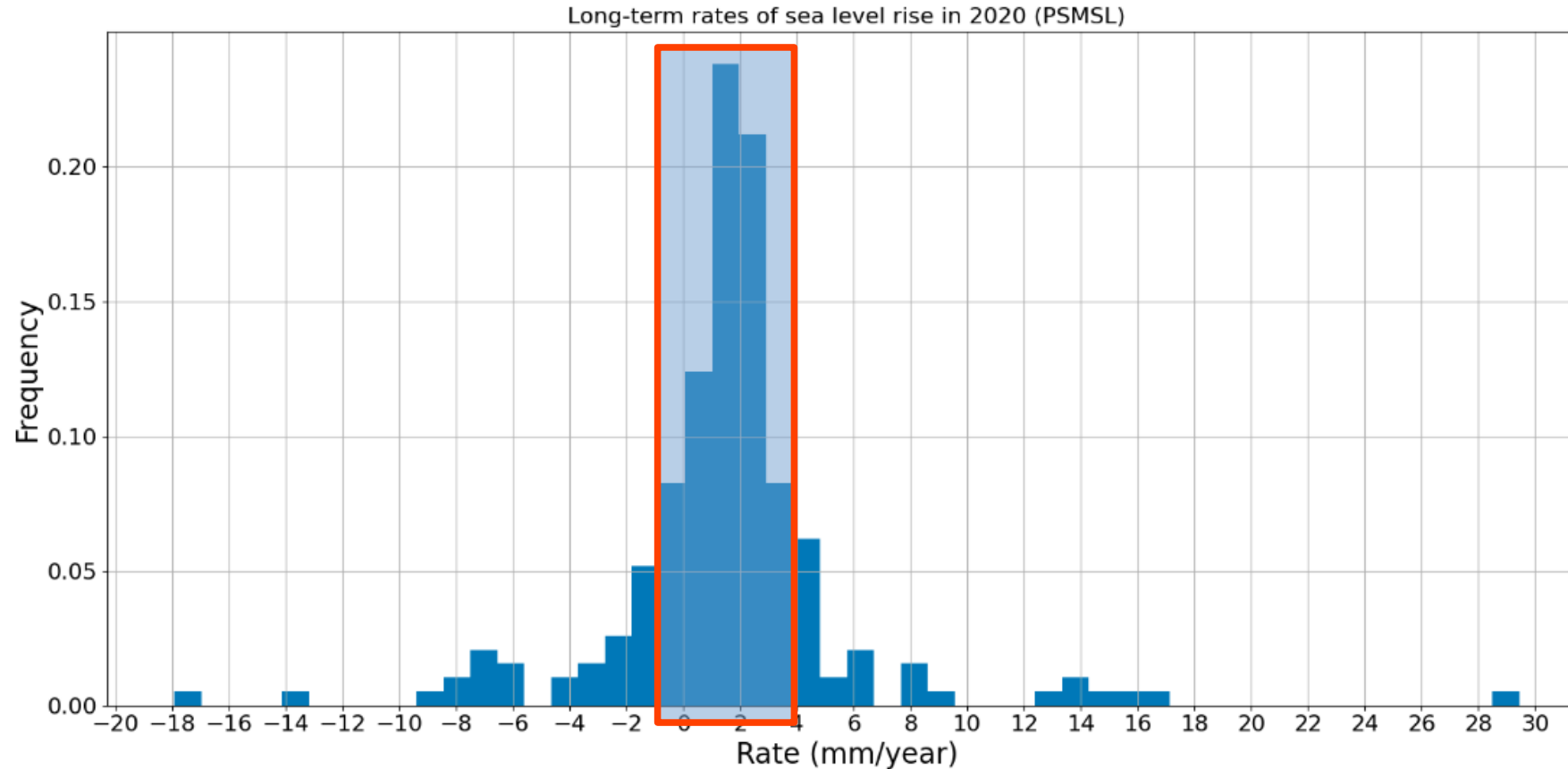
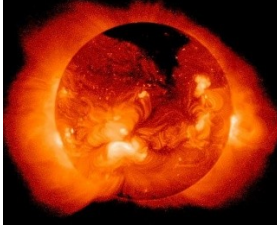
Last 30-years, annual: 45 H | 24 M



- Der tödlichste Hurrikan war 1780, mit mehr als 22000 Toten.  
[https://de.wikipedia.org/wiki/Gro%C3%9Fer\\_Hurrikan\\_von\\_1780](https://de.wikipedia.org/wiki/Gro%C3%9Fer_Hurrikan_von_1780)

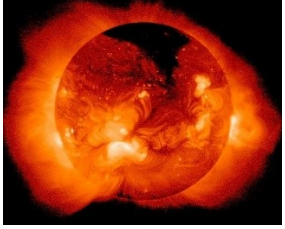
- Zahl der Wirbelstürme hat in 45 Jahren nicht zugenommen.  
<https://climatlas.com/tropical/>
- dito die globale Wirbelsturmenergie
- IPCC 2021, WGI, S. 1583 bestätigt:
- *“Es ist wahrscheinlich, dass die weltweite Häufigkeit von Tropischen Wirbelstürmen entweder abnehmen oder im Wesentlichen unverändert bleiben wird...”*
- *es besteht mittleres Vertrauen darin, dass es aufgrund des künftigen anthropogenen Klimawandels zu einer geringeren Häufigkeit ... kommen wird.”*

# Meeresspiegelanstieg global im Mittel 1mm/Jahr



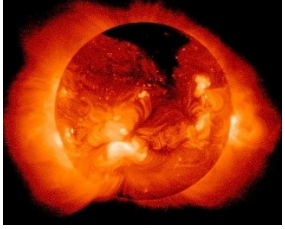
- Aus <https://www.mdpi.com/2077-1312/13/9/1641>
- An den meisten Stationen verändert sich der Meeresspiegel um -1 bis +3 mm pro Jahr
- Rund um die Arktis: postglaziale Landhebung
- Großstädte versinken wegen Grundwasserentnahme, auch küstenfern (<https://www.nature.com/articles/s44284-025-00240-y>)

# Alle Großstädte in USA sinken



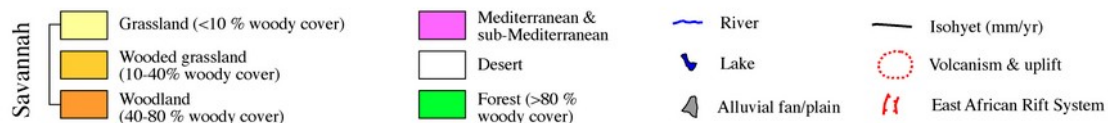
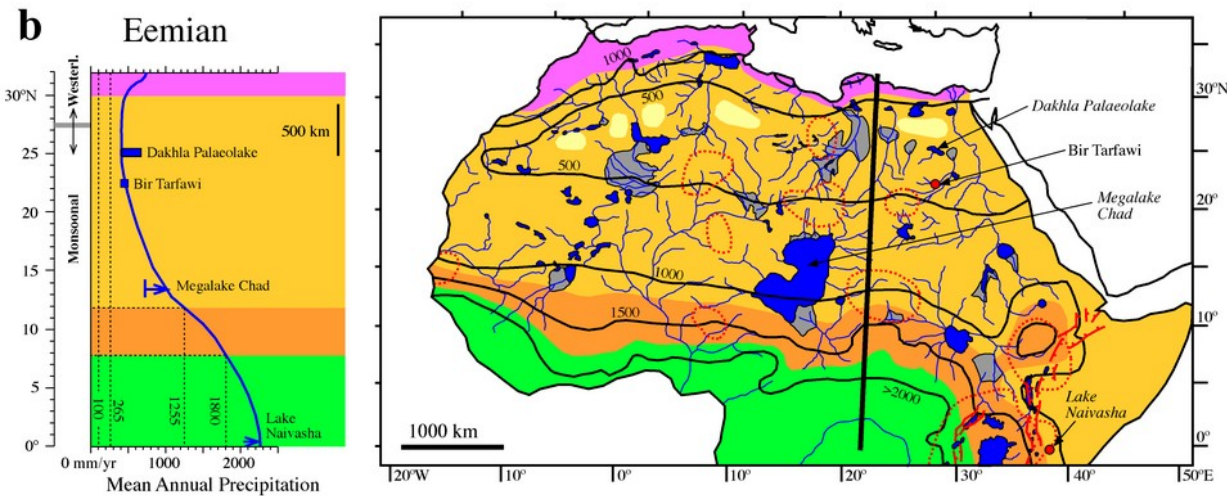
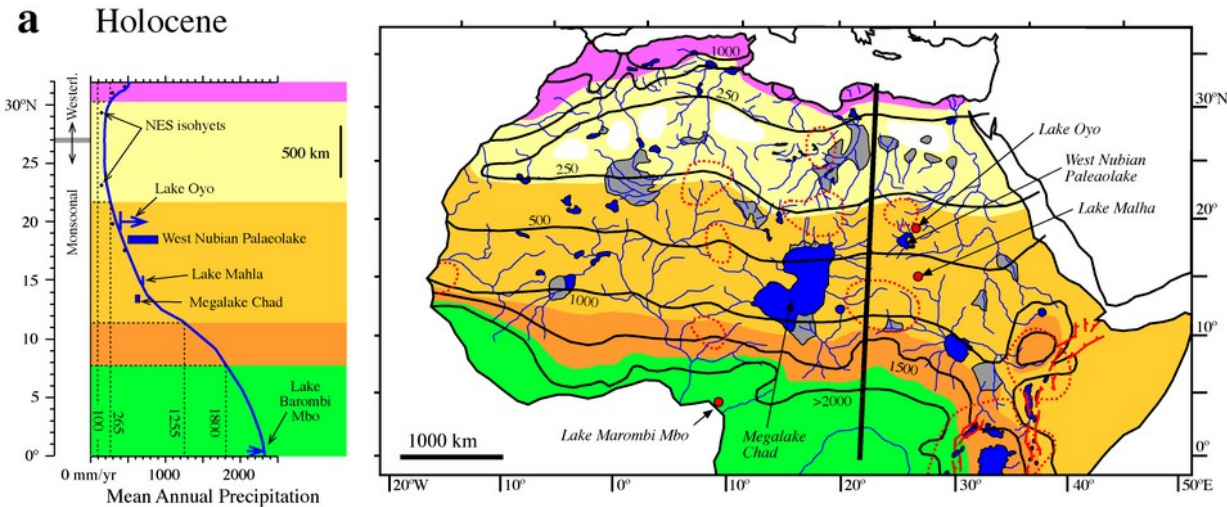
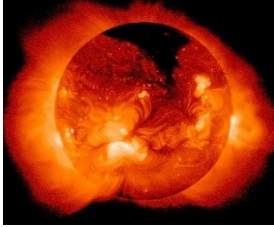
- In den 28 größten Städten der USA (und New Orleans!) verändert sich der Boden. (<https://www.nature.com/articles/s44284-025-00240-y>)
- Manche Gebiete sinken **um bis zu fünf Zentimeter pro Jahr**.
- Auch Metropolen im Landesinneren wie Dallas, Denver und Chicago sind betroffen.
- **Ursache ist die massive Grundwasserentnahme**, die unterirdische Sedimente verdichtet und so das Absinken der Oberfläche verursacht.
- Einige Städte verformen sich ungleichmäßig – sie sinken an manchen Stellen ab und heben sich an anderen: Gefahr für Infrastruktur und Gebäude
- Das Gleiche gilt für Großstädte in anderen Ländern
- **Mit Klimawandel hat das nichts zu tun.**
- **Netto-Null löst das Problem nicht!**

# Folgen des Nichtwissens und der Falschbehauptungen



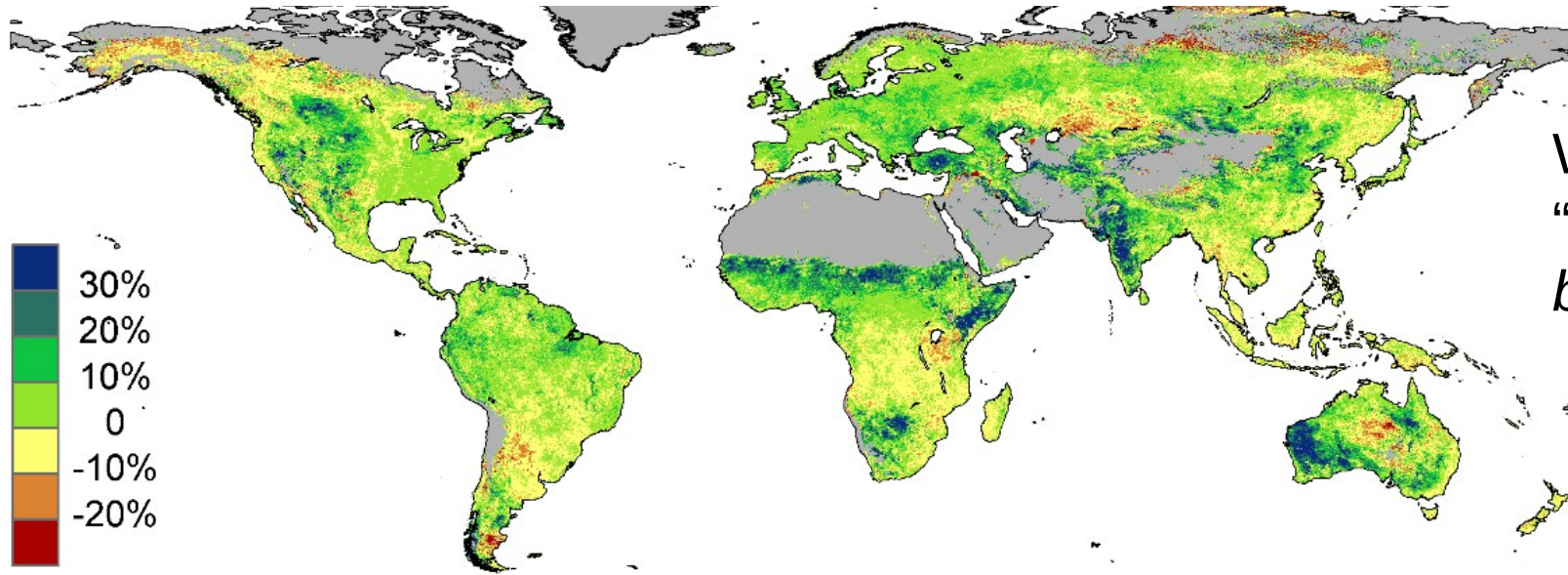
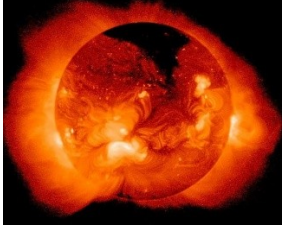
- **Das Nichtwissen des IPCC-Berichts AR5 von 2013 („1 bis 6 Grad“)** ist die „**wissenschaftliche Grundlage**“ für
  - das Pariser Klimaabkommen von 2015
  - den „Green Deal“ der EU von 2019
  - den Klimabeschluss des deutschen Bundesverfassungsgerichts 2021
  - die Zerstörung der Industrie
  - die Verarmung der Bevölkerung
  - **zukünftige „Freiheitseinschränkungen“** (Bundesverfassungsgericht)
- Das Nichtwissen hat sich seither nicht verbessert.

# Ausdehnung der Wüsten? – wärmer ist besser!



- Klimaoptima von Holozän und Eem
- **Vor 6000 Jahren gab es fast keine Wüsten in Nordafrika** (und keine Gletscher auf Island)
- Gelb: Grasland  
Ocker: Savanne (10 - 40 % Bäume)
- **Vor 125 Tausend Jahre (Eem-Warmzeit) war es noch grüner, es gab keine Wüste** (Bild: Dynamics of Green Sahara Periods and Their Role in Hominin Evolution, Larrasoana, 2013, <https://doi.org/10.1371/journal.pone.0076514>)

# Gibt es eine Klimakrise? Mehr CO<sub>2</sub> macht die Welt grüner!

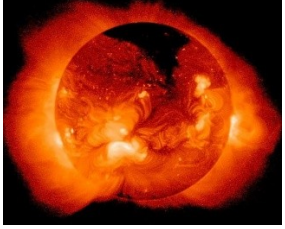


Wüsten werden kleiner:  
“11 % Zuwachs an Blatt-  
bedeckung von 1982–2010.“

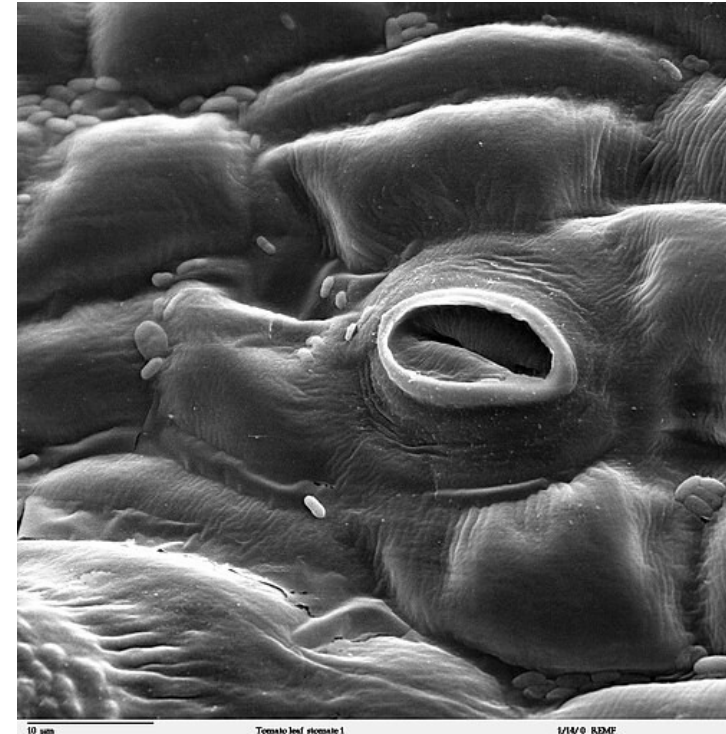
<https://www.csiro.au/en/news/All/News/2013/July/Deserts-greening-from-rising-CO2>

- **Der Sahel hat** von der Erwärmung und vom zunehmenden CO<sub>2</sub> **mehr profitiert** als fast jede andere Region der Erde!
- Süddeutsche Zeitung vom 12.8.2020: „Wo aber bleibt Afrika? Wo die Sahelzone ... deren Bewohner aber jetzt schon am meisten unter dem Klimawandel leiden?“ (<https://www.sueddeutsche.de/kultur/umweltschutz-umweltaktivismus-klimawandel-afrika-1.4996131>)

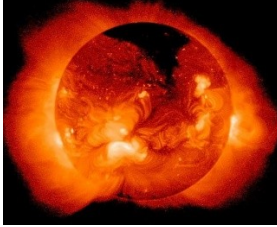
# CO<sub>2</sub> ist essenziell für Pflanzen, macht die Welt grüner



- **höherer CO<sub>2</sub>-Gehalt:**
- Spaltöffnungen der Blätter (Stomata) sind kleiner
- **bedeutet weniger Verdunstung über Blätter**
- Pflanzen sind robuster gegenüber Dürreperioden
- **Mehr CO<sub>2</sub> ist gut für die Pflanzen!**



[https://de.wikipedia.org/wiki/Stoma\\_\(Botanik\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Stoma_(Botanik))



Eskalierende Klimakrise

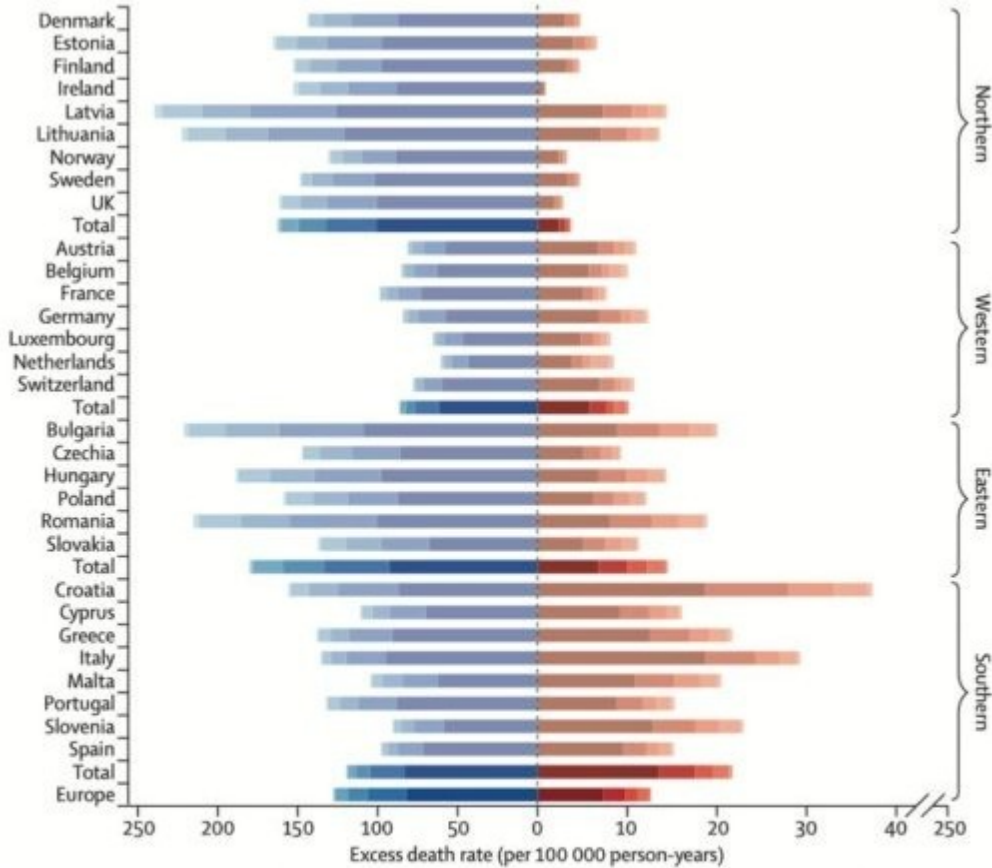
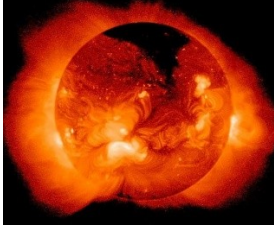
# **+ Expertenkommission fordert WHO auf, »internationalen Gesundheitsnotstand« zu erklären**

In Genf beraten Experten über die Zukunft der Weltgesundheitsorganisation. Ein Gremium fordert nun: Die WHO muss stärker vor der Klimakrise warnen. Diese bedrohe die Menschen stärker als jede Pandemie, besonders in Europa.

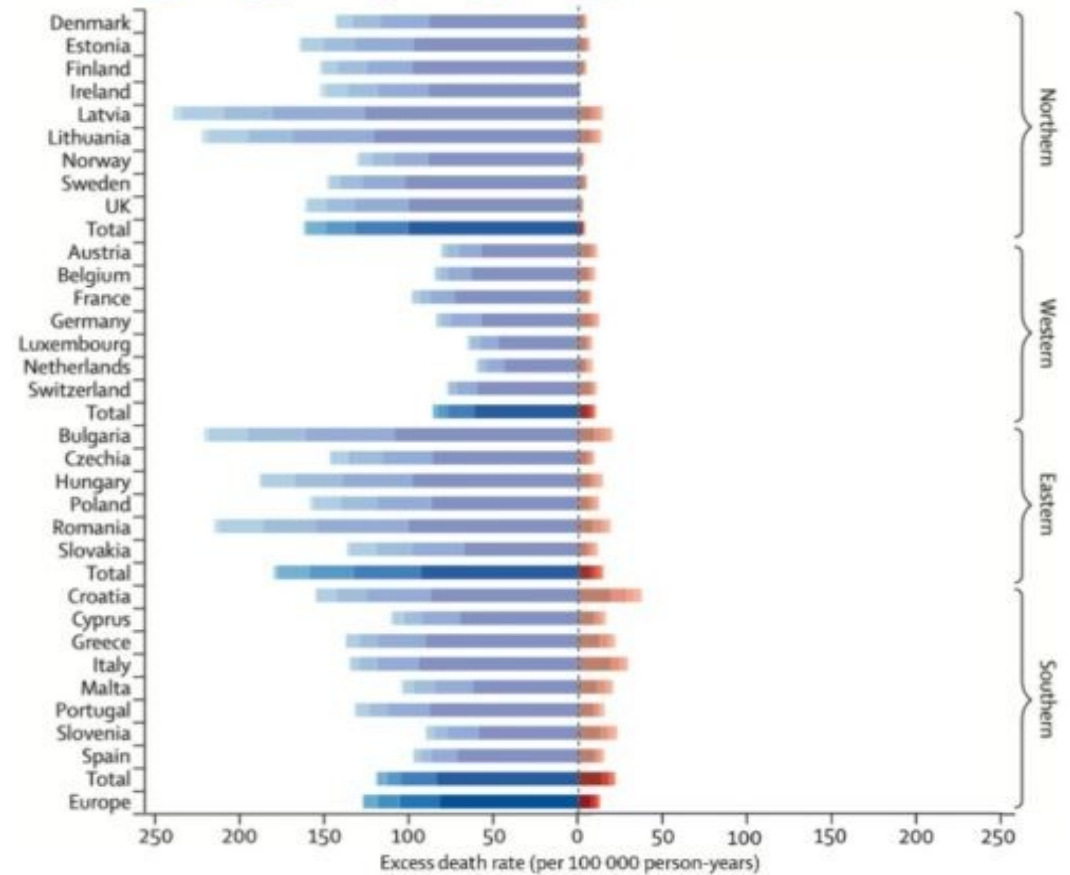
Von Marco Evers

17.05.2026, 07.30 Uhr

# Gibt es eine Gesundheitskrise?



2023 paper: "Excess mortality attributed to heat and cold: a health data, [www.thelancet.com/journals/lanph/article/PIIS2542-5196\(2023\)00023-2/fulltext](http://www.thelancet.com/journals/lanph/article/PIIS2542-5196(2023)00023-2/fulltext), Figure 3 left, Figure 3 with equal axes for rates of heat and cold"

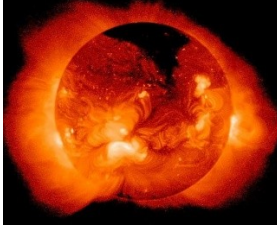


impact assessment study in 854 cities in Europe" based on 2000-19 data, [www.thelancet.com/journals/lanph/article/PIIS2542-5196\(2023\)00023-2/fulltext](http://www.thelancet.com/journals/lanph/article/PIIS2542-5196(2023)00023-2/fulltext), Figure 3 left, Figure 3 with equal axes for rates of heat and cold"

- Veröffentlicht in „The Lancet“
- Linke Grafik aus Lancet-Artikel

Rechte Grafik von B. Lomborg, gleiche Skalierung für Kälte und Hitze

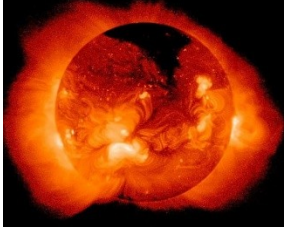
- **Fünf- bis zehnmahl mehr Tote durch Kälte als durch Hitze**



Ist der „Green Deal“ die Lösung  
für ein nicht vorhandenes Problem?

Auswirkungen von Windrädern  
auf Klima und Gesundheit

# Ergebnis von EU-Politik: Regenwaldabholzung für Biosprit

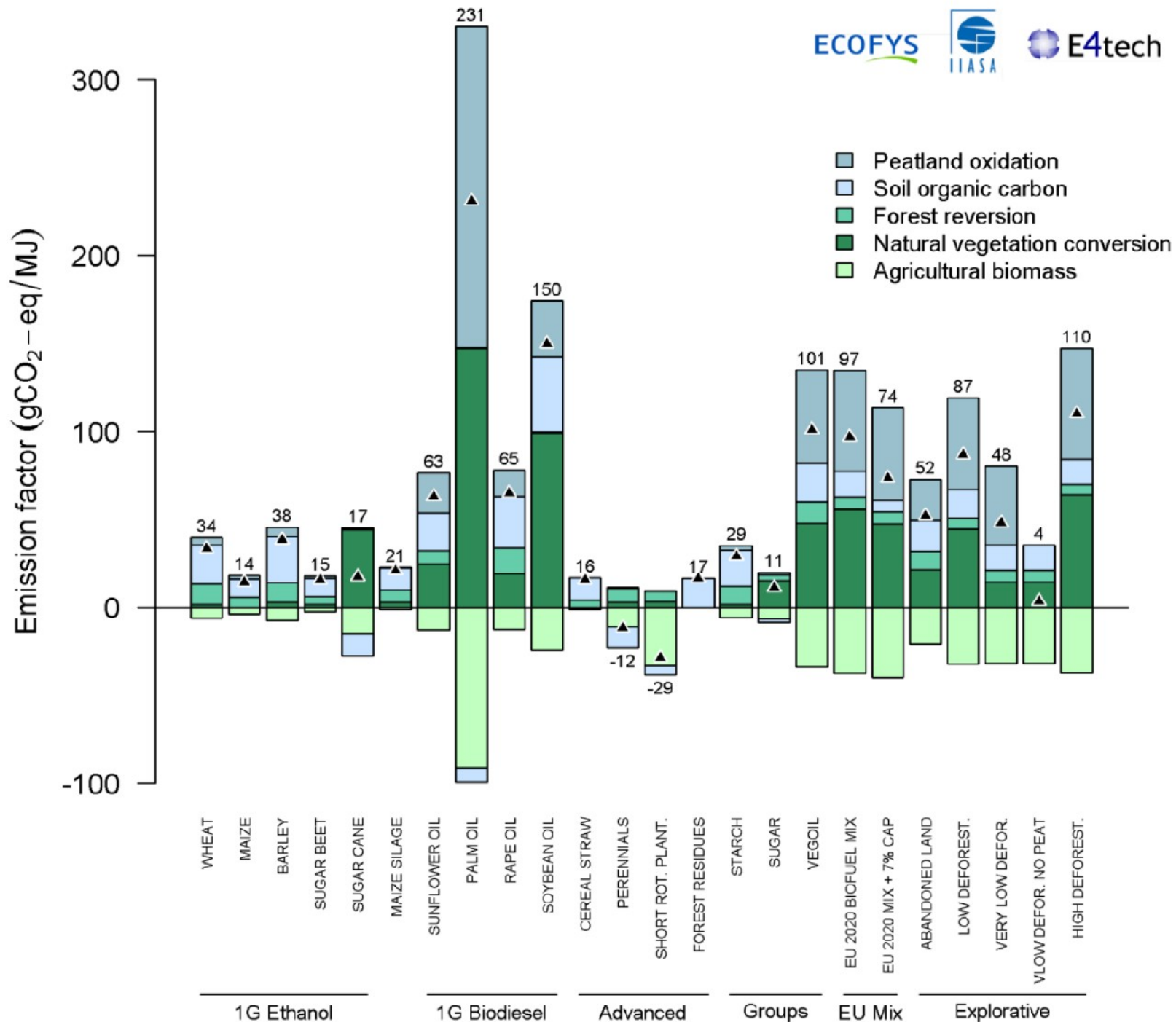
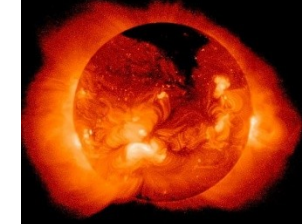


- **CO<sub>2</sub>-Emissionen bei Palmöl-Herstellung: 231 g/MJ**  
wegen Oxidation von Mooren und Regenwaldvernichtung  
([The land use change impact of biofuels consumed in the EU, European Commission 2015](#))
- CO<sub>2</sub>-Emissionen bei Diesel-Herstellung: 17,5 g/MJ  
([2024 Government GasConversion Factors for company reporting](#))
- CO<sub>2</sub>-Emissionen bei Diesel-Verbrennung: 74 g/MJ  
([www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/1968/publikationen/co2\\_emission\\_factors\\_for\\_fossil\\_fuels\\_correction.pdf](#))
- **Diesel-Herstellung und -Verbrennung in Summe 91,5 g/MJ**



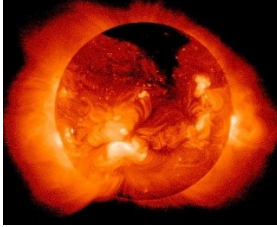
- **Der Ersatz von Diesel durch Palmöl erhöht den CO<sub>2</sub>-Ausstoß auf das 2,5-fache.**

Bild: <https://www.regenwald.org/news/7351/stoppt-palmoel-und-staudaemme-orang-utans-sterben-sonst-aus>



➤ **EU 2020 Biofuel Mix und Sojabohnenöl haben ebenfalls schlechtere CO<sub>2</sub>-Werte als Diesel.**

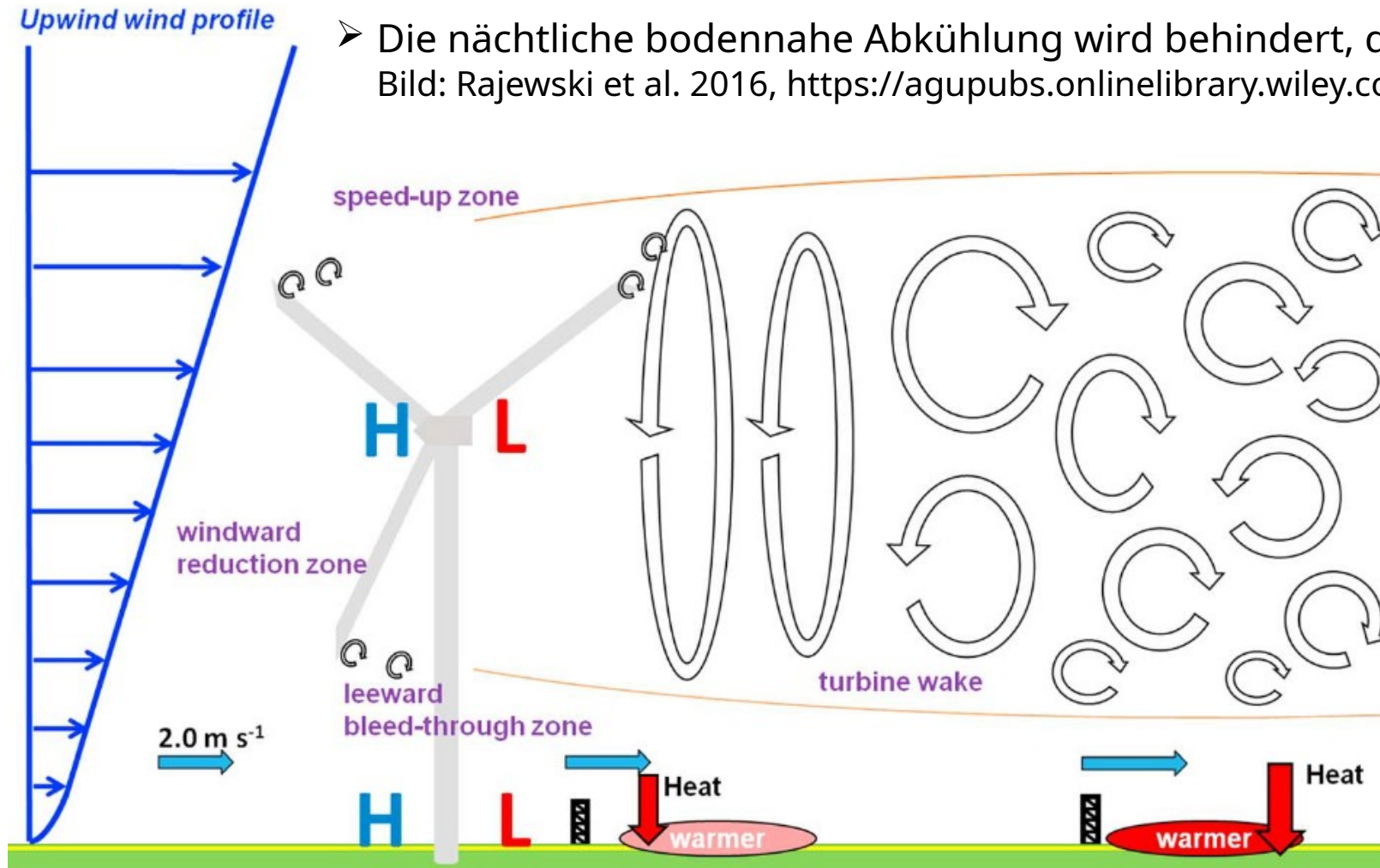
➤ [https://energy.ec.europa.eu/publications/land-use-change-impact-biofuels-consumed-eu\\_en](https://energy.ec.europa.eu/publications/land-use-change-impact-biofuels-consumed-eu_en)



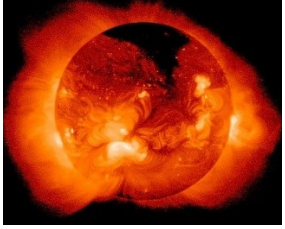
# Lokale Klimaänderungen durch Windparks

(b) NIGHT

- Die Turbulenz wird durch Windräder erhöht.
- Die nächtliche bodennahe Abkühlung wird behindert, die Temperatur sinkt weniger stark.  
Bild: Rajewski et al. 2016, <https://agupubs.onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1002/2016JD025297>

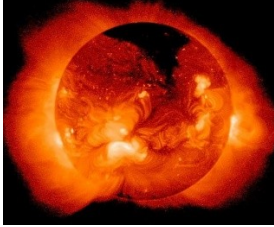


# Lokale Klimaänderungen durch Windparks an Land

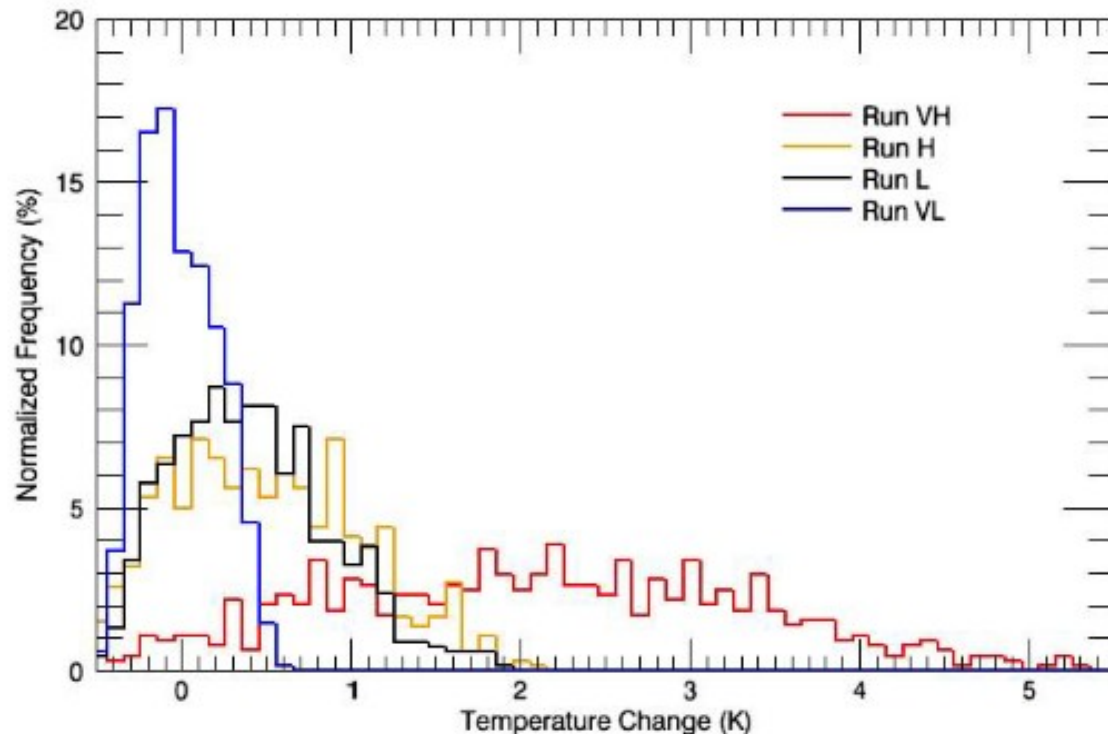


- **Nächtliche Temperaturerhöhungen sind deutlich messbar:**
- Smith (2013): 1,6 °C bis 1,9 °C (<https://iopscience.iop.org/article/10.1088/1748-9326/8/3/034006/pdf>)
- Miller (2020): 0 bis 4 °C (<https://physicstoday.aip.org/quick-study/the-warmth-of-wind-power>)
- Die Temperaturerhöhung hängt ab von der Ebenheit des Geländes und der Windgeschwindigkeit (Zhou et al. 2012, <https://www.nature.com/articles/nclimate1505>)
- Die Bodenfeuchtigkeit wird reduziert (Rajewski et al. 2020, <https://agupubs.onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1029/2019GL086010>)

# Lokale Klimaänderungen durch Windparks an Land

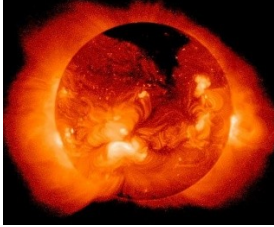


- Globaler Ausbau von WKA: Temperaturerhöhungen und Niederschlagsänderungen (Wang und Prinn 2010, <https://acp.copernicus.org/articles/10/2053/2010/acp-10-2053-2010.pdf>)
- Temperaturänderungen von mehreren Grad Celsius in den Windparkregionen
- rote Kurve: 40 % der in 2100 global benötigten Energie aus Windkraftanlagen:



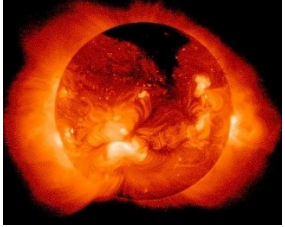
**Temperaturerhöhung um 1 bis 3 °C!**

# Klimaänderungen durch Offshore-Windparks



➤ Wirbelschleppen hinter Windrädern (Bild: Vattenfall)

# Klimaänderungen durch Offshore-Windparks



- Helmholtz-Zentrum Hereon, 2022, [https://www.hereon.de/communication\\_media/news/104924/index.php.de](https://www.hereon.de/communication_media/news/104924/index.php.de)

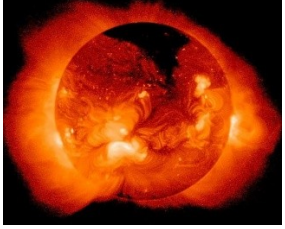
21.02.2022 | Pressemitteilung

## Windparks verändern die Nordsee

**Hereon-Forschende haben Veränderungen von Luftströmen und des Meeres im Zusammenhang mit Offshore Windparks festgestellt**

- Defizite der Windgeschwindigkeit bis zu 70 km hinter den Windparks messbar
- Die Änderungen zeigen *„ähnliche Größenordnungen auf, wie die vermuteten mittleren Änderungen aufgrund des Klimawandels“*

# Klimaänderungen durch Offshore-Windparks



- Die Windgeschwindigkeit wird über viele Kilometer auf der Leeseite reduziert (Platis et al. 2018, <https://www.nature.com/articles/s41598-018-20389-y>)
- Die reduzierte Windgeschwindigkeit führt zu reduzierter Durchmischung an der Wasseroberfläche:
- **Das kann die Wassertemperatur um mehr als 2 °C erhöhen** (Afsharian et al. 2020, <https://www.sciencedirect.com/science/article/abs/pii/S016761051930649X>)
- Dadurch höhere Lufttemperatur auf der Leeseite des Windparks.
- Reduzierte Verdunstung durch weniger Wind:
- **Offshore-Windparks können die Niederschläge an Land reduzieren** (Fahel und Archer 2020, <https://link.springer.com/article/10.1007/s42865-020-00012-7>)

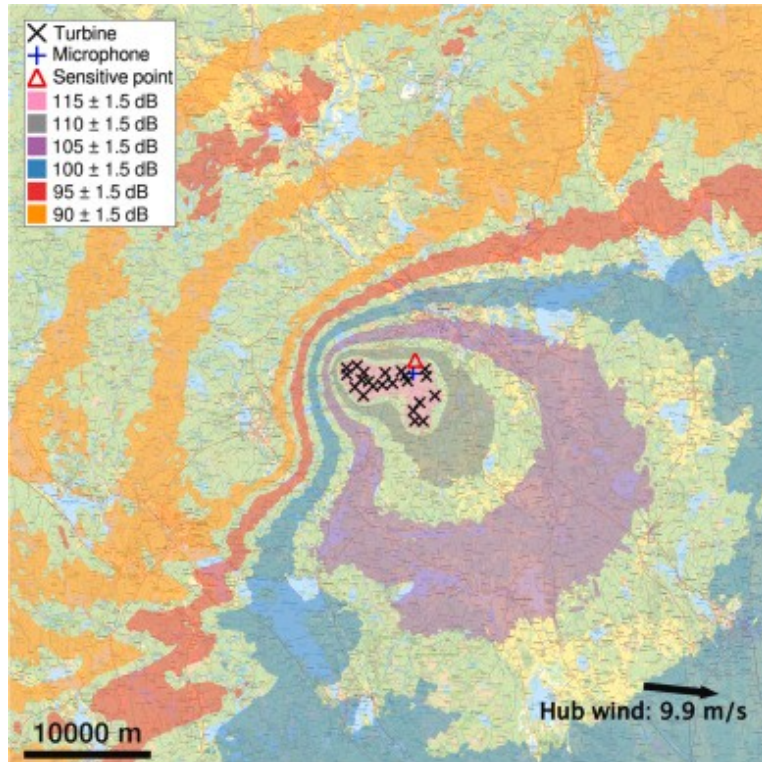
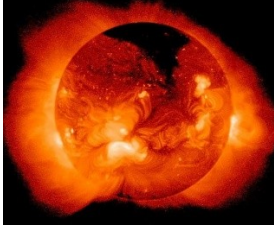
# Infraschallwirkung von Windrädern

Windpark (27 Windräder mit je 4,2 MW Leistung) erzeugt

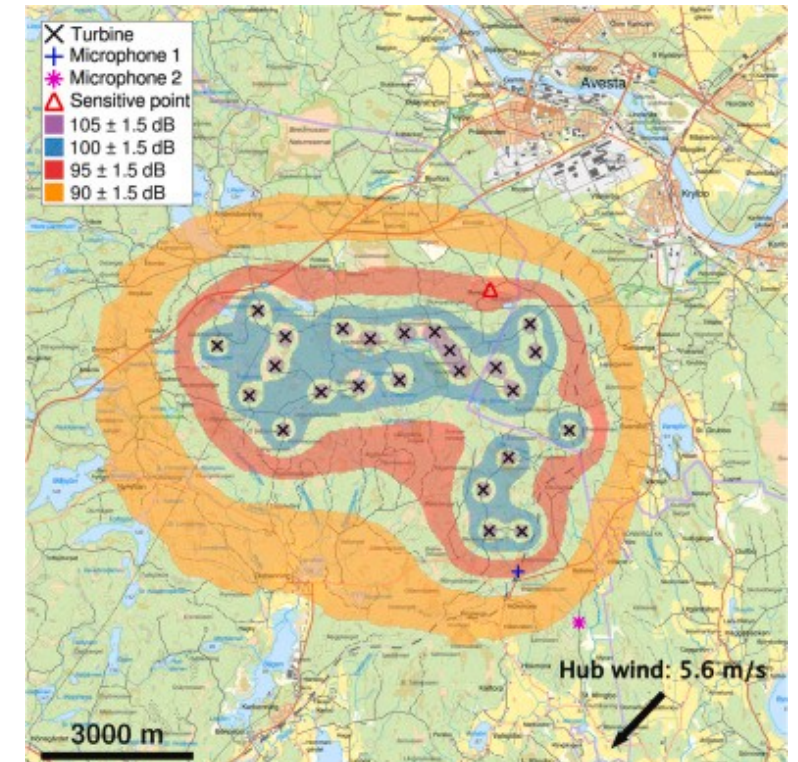
**Infraschall-Pegel von 105 dB im Abstand von 20 km.**

Das entspricht dem Schallpegel eines **startenden Flugzeugs in 100 m Entfernung.**

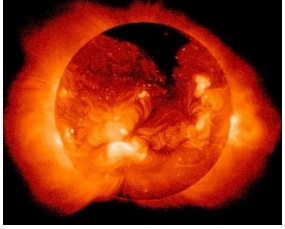
(Mattson et al., 2025, [Efficient finite difference modeling of infrasound propagation in realistic 3D domains: Validation with wind turbine measurements](#))



- Infraschall-Simulation basierend auf Messungen.
- Windgeschwindigkeit an der Gondel: links: 9,9 m/s, rechts: 5,6 m/s
- Schallpegel bei 9,9 m/s:  
Haus („sensitive point“): 112 dB  
Ort Avesta: 105 dB
- „Die Ergebnisse zeigen, dass **moderne Windkraftanlagen deutlich höhere Infraschallpegel erzeugen** als ältere, kleinere Anlagen.“

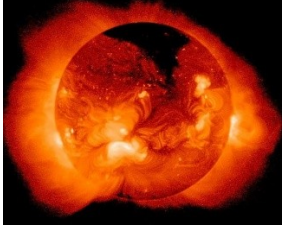


# Infraschallwirkung von Windrädern auf Mensch und Tier



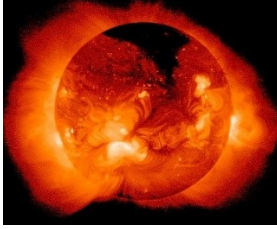
- **„Deutlich erhöhte Inzidenz von Herzinsuffizienz und Rhythmusstörungen in Kommunen mit erheblichem Ausbau der Windenergie“**  
(Vahl und Dietz, 2026, 132. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin e.V.)
- **„Berichte über Kopfschmerzen, Ohrendruck, Schwindel, Übelkeit, Angstzustände, Verwirrtheit, geistige Erschöpfung, Mattigkeit (Konzentrationsschwierigkeiten, Lethargie). Diese Beschwerden verschlimmerten sich, wenn die Anlagen bei mäßigem bis starkem Wind betrieben wurden.“**  
(Ambrose et al., 2012, Wind Turbine Acoustic Investigation: Infrasound and Low-Frequency Noise—A Case Study)
- **„Nach diesen ersten Infraschallmessungen litten zwei von uns unter Schlafstörungen und Migräne. Diese Symptome traten auf, nachdem wir mindestens vier Stunden lang Infraschallpegeln von etwas über 95 dB im Frequenzbereich um 1 Hz ausgesetzt waren.“**  
(Mattson et al., 2025, Efficient finite difference modeling of infrasound propagation in realistic 3D domains: Validation with wind turbine measurements)

# Cui bono?



- Ottmar Edenhofer ist Direktor des PIK und führender Autor des IPCC.
- Er sagte 2010 der Neuen Zürcher Zeitung:
- **„Wir verteilen durch die Klimapolitik de facto das Weltvermögen um.**  
Man muss sich von der Illusion freimachen, dass internationale Klimapolitik  
Umweltpolitik ist. Das hat mit Umweltpolitik ... fast nichts mehr zu tun.“
- Es geht um Umverteilung, auch in Brasilien bei der Conference of Parties.  
**Das Geld kommt aber nicht bei den Ärmsten an, sondern bei den Reichsten,  
die an der „Transformation“ verdienen.**

# Cui bono?



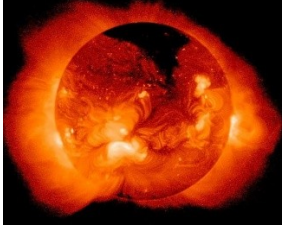
- **Bill Gates' Brief an die Teilnehmer von COP 30:**
- Werbung für 36 Firmen von Breakthrough Energy
- Milliardäre Gates, Bezos, Bloomberg, Soros, Zuckerberg etc. sind investiert.



Hintergrund:

- USA steigen aus Pariser Klimaabkommen aus, stoppen „Energiewende“ →
- Beteiligungen von Breakthrough Energy sind nicht überlebensfähig ohne
- direkte Förderungen, Steuergutschriften, Bevorzugung durch ESG-Kriterien
- **Die „Energiewende“ ist eine Umverteilung von arm nach reich/superreich**
- Es profitieren Wind- und PV-Investoren, Hersteller, Landverpächter etc.

# Warum werden andere Wissenschaftler nicht gehört?



- E-Mail des einflussreichsten britischen Klimawissenschaftlers an den einflussreichsten amerikanischen:

## **Climategate email: July 8, 2004**

**Subject: HIGHLY CONFIDENTIAL**

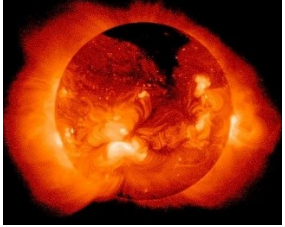
**From Phil Jones to Michael Mann ...**

***“I can’t see either of these papers being in the next IPCC report. Kevin [TRENBERTH] and I will keep them out somehow – even if we have to redefine what the peer-review literature is!”***

**Auf Deutsch:**

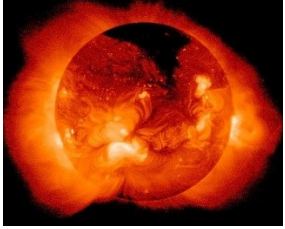
***„Kevin [Trenberth] und ich werden die Veröffentlichungen aus dem IPCC-Bericht heraushalten – notfalls werden wir umdefinieren, was begutachtete Literatur ist.“***

# Fazit: Es droht keine Klimakrise

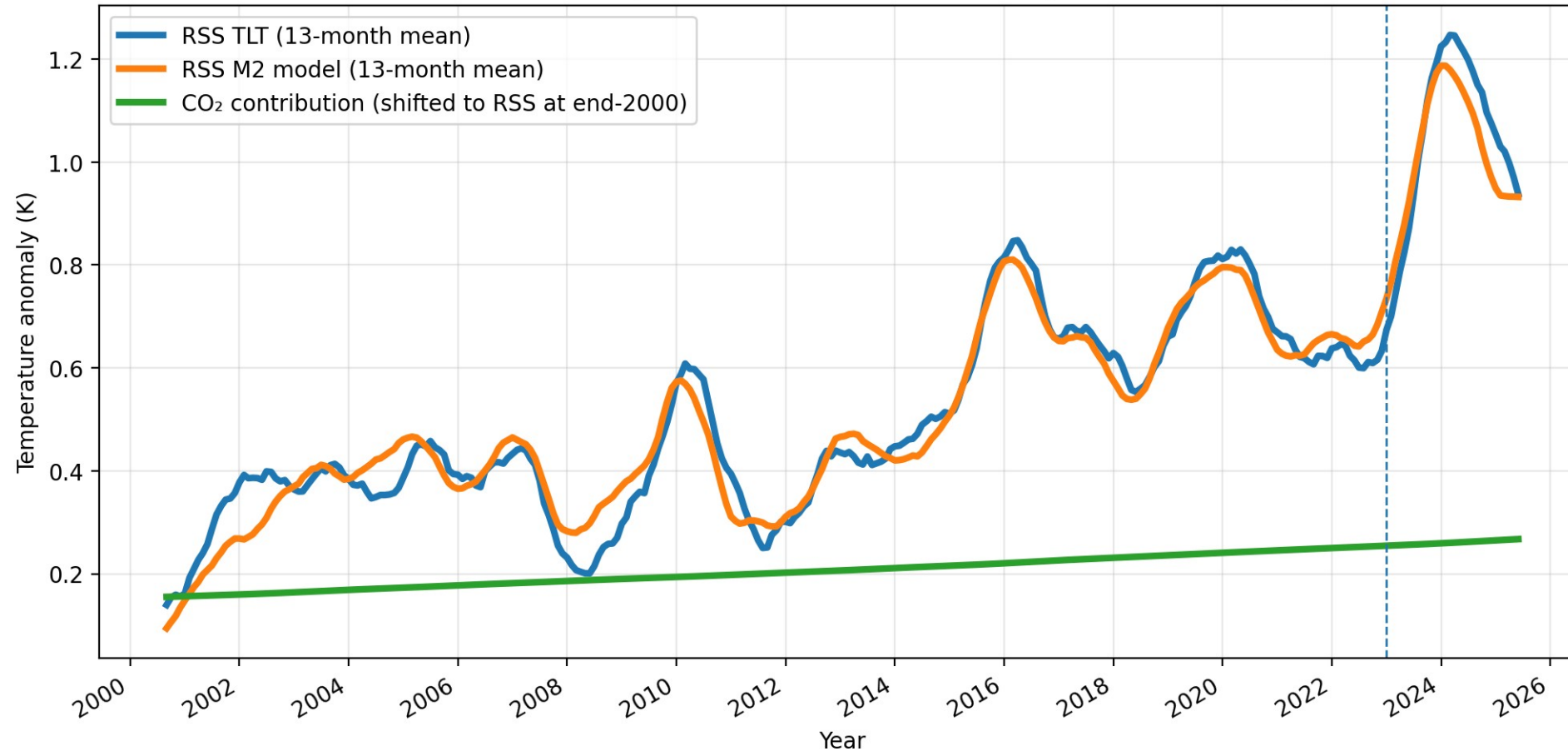


- Der „Treibhauseffekt“ durch CO<sub>2</sub> ist marginal.
- Der Einfluss von Sonne, Wolken und Ozeanzyklen bestimmt die Temperatur.
- Windräder erhöhen die Temperatur, trocknen die Böden aus, vergiften die Umwelt mit Glasfasern und PFAS, töten Insekten, Fledermäuse und Greifvögel.
- Infraschall der Windräder macht krank und reduziert das Pflanzenwachstum.
- Die „Energiewende“ ist eine Umverteilung von Normalverdienern zu Reichen.
- IPCC, PIK, Lobbygruppen, Medien machen Propaganda statt zu informieren.
- **CO<sub>2</sub> ist das Gas des Lebens. Mehr CO<sub>2</sub> macht die Welt grüner.**
- **Wärmer ist besser!**

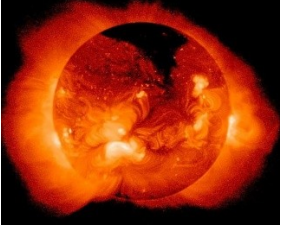
# Natürliche Faktoren steuern das Klima!



RSS vs. M2 model, with shifted CO<sub>2</sub> contribution (13-month means)

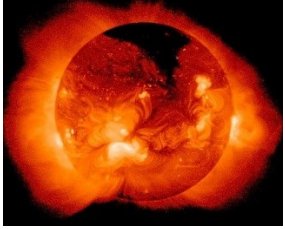


**“Treibhausgase“ spielen keine signifikante Rolle.**



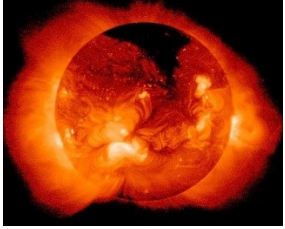
# Ergänzungsfolien

# Vertrauen Sie UNO und Time Magazine?



- „*Our Sinking Planet*“, Antonio Guterres, vor Tuvalu (Bild und Artikel: Time Magazine, 24.6.2019)
- Fläche Tuvalus hat sich um 2.9% vergrößert seit 1971 (<https://www.nature.com/articles/s41467-018-02954-1>, veröffentlicht am 9.2.2018, steht auch auf en.wikipedia.org)
- 2023 wurde Guterres noch hysterischer: *„Die Ära der globalen Erwärmung ist vorbei. Wir sind jetzt in der **Ära des globalen Kochens**“*
- Das Time Magazine verbreitet Unsinn und Lügen

# Antarktis-Lügen der Süddeutschen Zeitung



➤ SZ vom 14.2.2020: „*Temperaturrekord in der Antarktis ... Auf der Seymour-Insel ... 20,75 Grad Celsius gemessen.*“

(<https://www.sueddeutsche.de/panorama/klimawandel-antarktis-wetter-sz-instagram-1.4798698> )

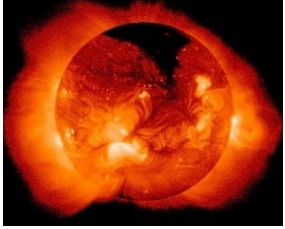


Fakten:

1. Es wurden nur maximal 15,5 °C gemessen (<https://meteostat.net/en/station/89055?t=2020-02-02/2020-02-12>).
2. Seymour ist vom Südpol weiter weg als die nördliche Ostsee vom Nordpol.
3. Bild links (aus SZ-Artikel) hat mit Seymour nichts zu tun. Auf Seymour gibt es keine Gletscher und im antarktischen Hochsommer keinen Schnee.
4. Bild rechts ist ein Luftbild von Seymour Island im Sommer (Google maps)

Weitere Klima-Unwahrheiten der SZ sind dokumentiert auf [www.klima-wahrheiten.de](http://www.klima-wahrheiten.de)

# Vertrauen Sie den „Qualitätsmedien“?

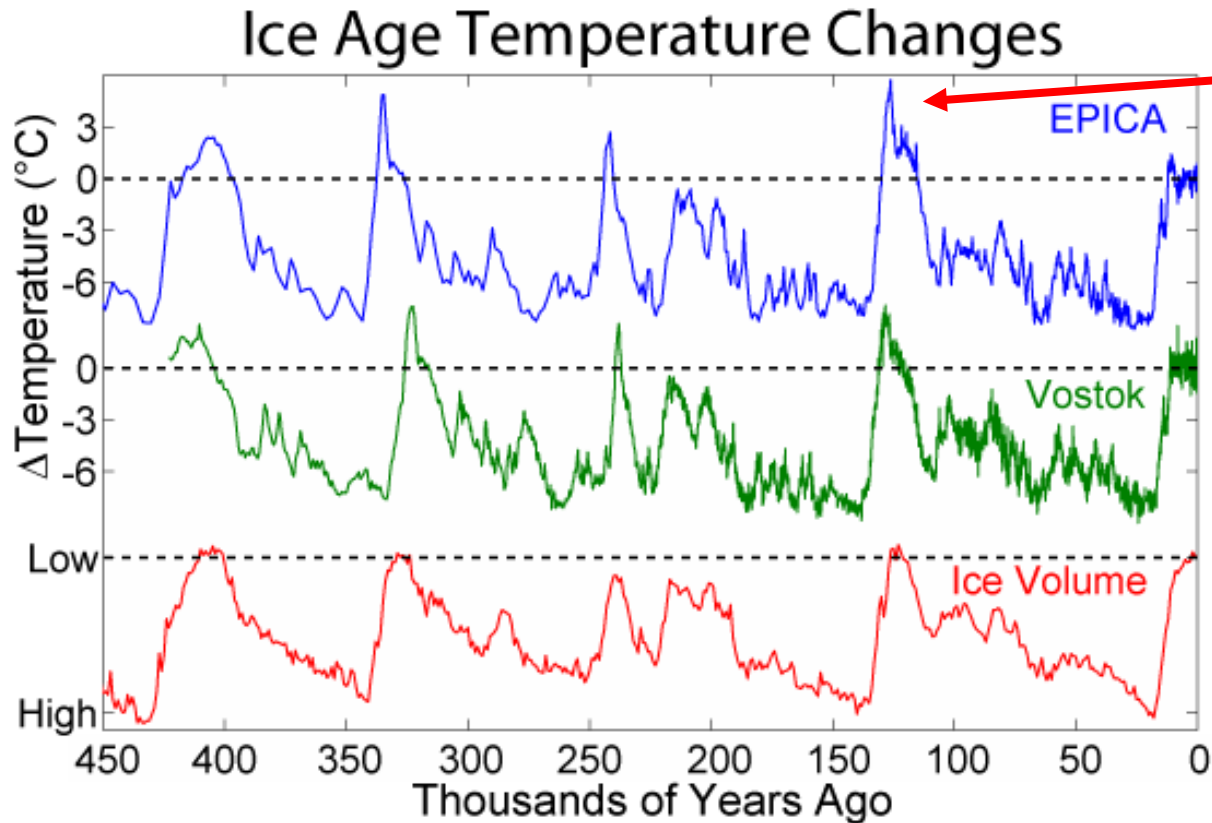
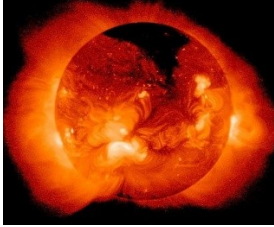


- „Po und Gardasee trocknen aus“ (**SPD-Redaktionsnetzwerk Deutschland** 21.2.23)
- „Gardasee nur noch zu 38 Prozent gefüllt“ (**Reuters** 22.4.2023)
- „Im Vergleich zum Vorjahr hat der Stand sich halbiert“ (**dpa, SZ, Zeit**)
- „**Mondlandschaften** am Gardasee“ (**Frankfurter Rundschau**)
- „Alarmierende Aufnahmen – Gardasee ist nur noch zu 38 Prozent gefüllt“ (**Stern**)
- „Italien: **Gardasee-Dürre...** so etwas hat es noch nicht gegeben“ (**ZDF** 28.2. 2023)
- „der See ist gerade mal **halb so voll** wie in den letzten Jahren“ (**ARD** 30.4.2023)
  
- Fakt: Pegel war nur etwa 0,5 m niedriger als üblich zu dieser Jahreszeit
- Mittlere Tiefe: 135 m
- Medien geben Unsinn ungeprüft weiter.

Foto: Wikipedia



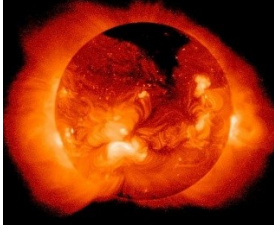
# Milankovic-Zyklen bestimmen Eis- und Warmzeiten



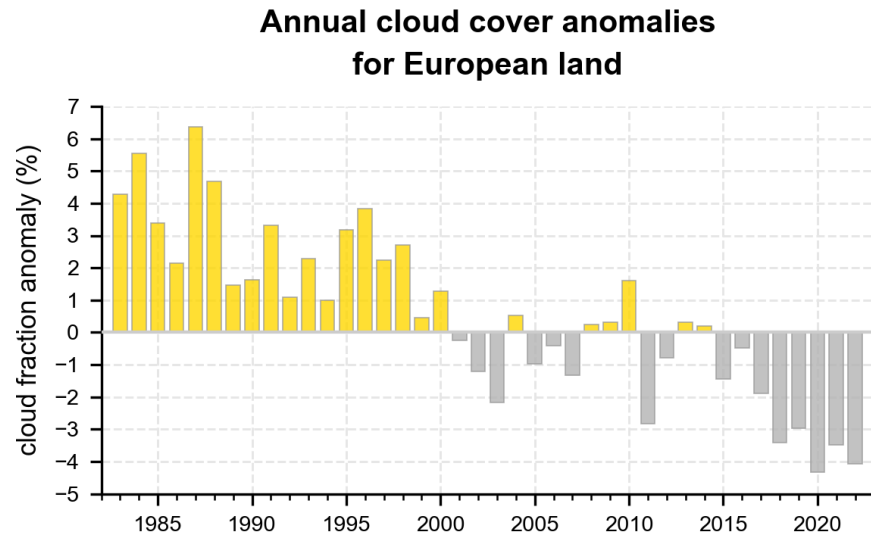
- Die Eem-Warmzeit endete vor 120 Tausend Jahren.
- **Es war global 2 °C wärmer als heute, in Grönland 8 °C wärmer** (Eemian interglacial reconstructed from a Greenland folded ice core, <https://www.nature.com/articles/nature11789>)
- Frühere Warmzeiten waren deutlich wärmer als es heute ist

(Grafik: [https://en.wikipedia.org/wiki/Ice\\_age#Recent\\_glacial\\_and\\_interglacial\\_phases](https://en.wikipedia.org/wiki/Ice_age#Recent_glacial_and_interglacial_phases)  
Aus Antarktis-Bohrkernen rekonstruierte Temperaturen)

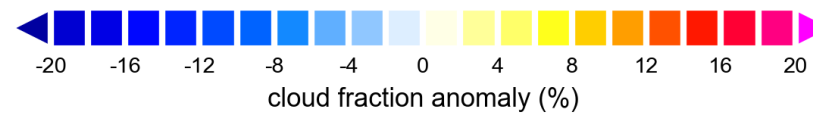
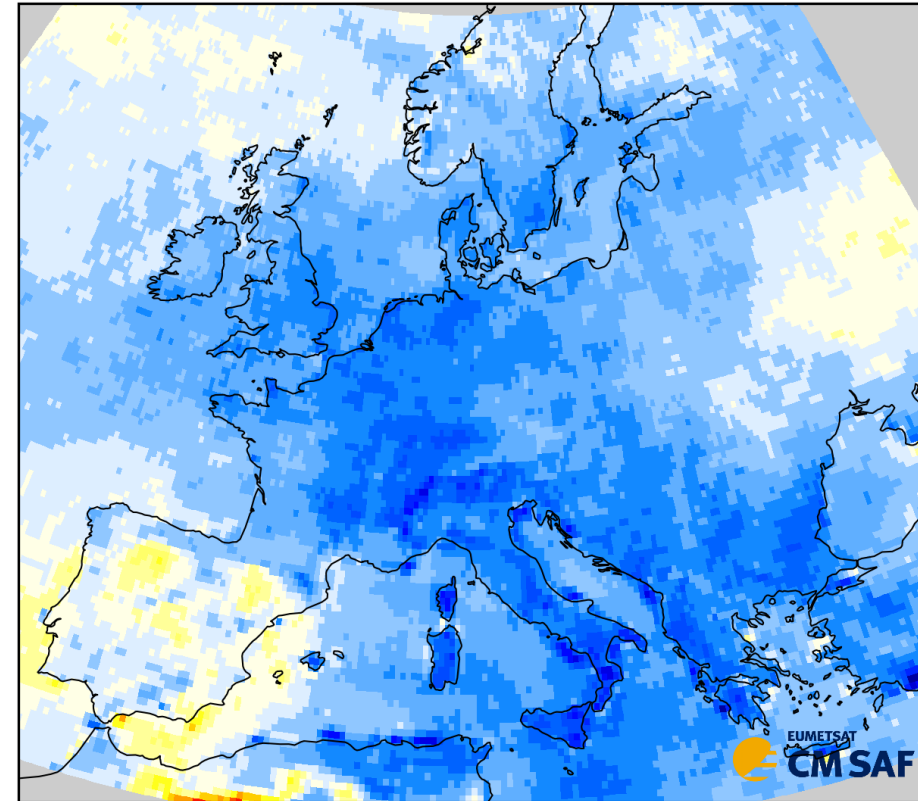
# Temperaturerhöhung wg. Rückgang der Bewölkung



- Rückgang von Aerosolen
- Rückgang kosmischer Strahlung

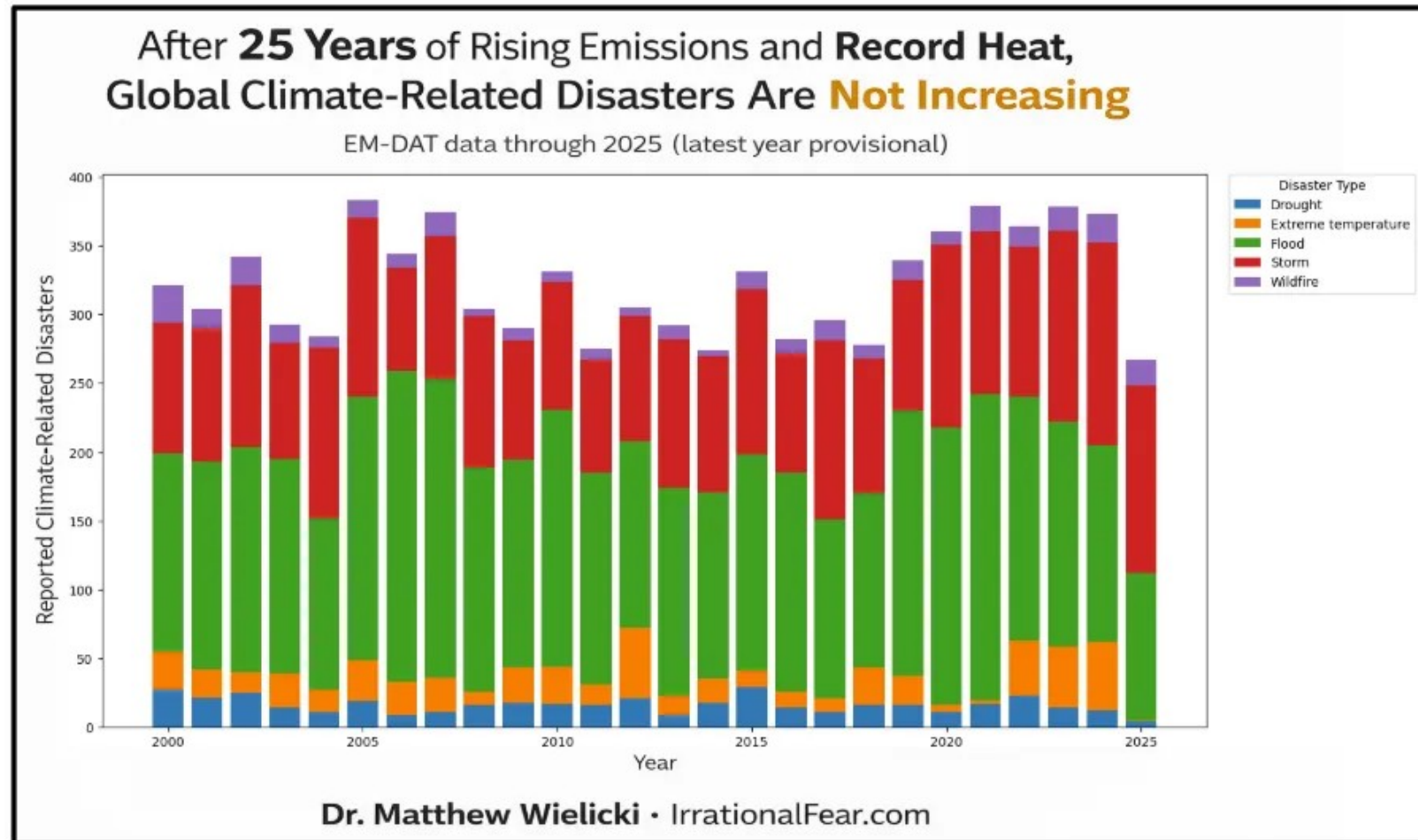
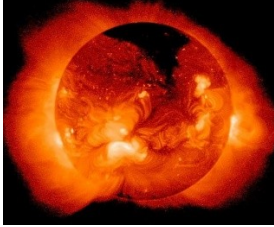


Cloud cover anomaly for 2022

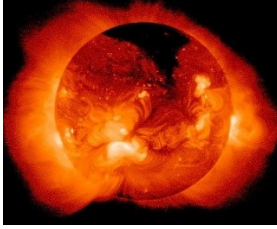


Data: CLARA-A2.1 CDR/ICDR • Reference period: 1991-2020 • Credit: EUMETSAT CM SAF

# Klimabedingte Katastrophen nehmen nicht zu



- Daten für 2000 bis 2025, vom Centre for Research on the Epidemiology of Disasters, Universität Louvain
- Die Panikmache der Medien und Klimawissenschaftler ist ohne Substanz.



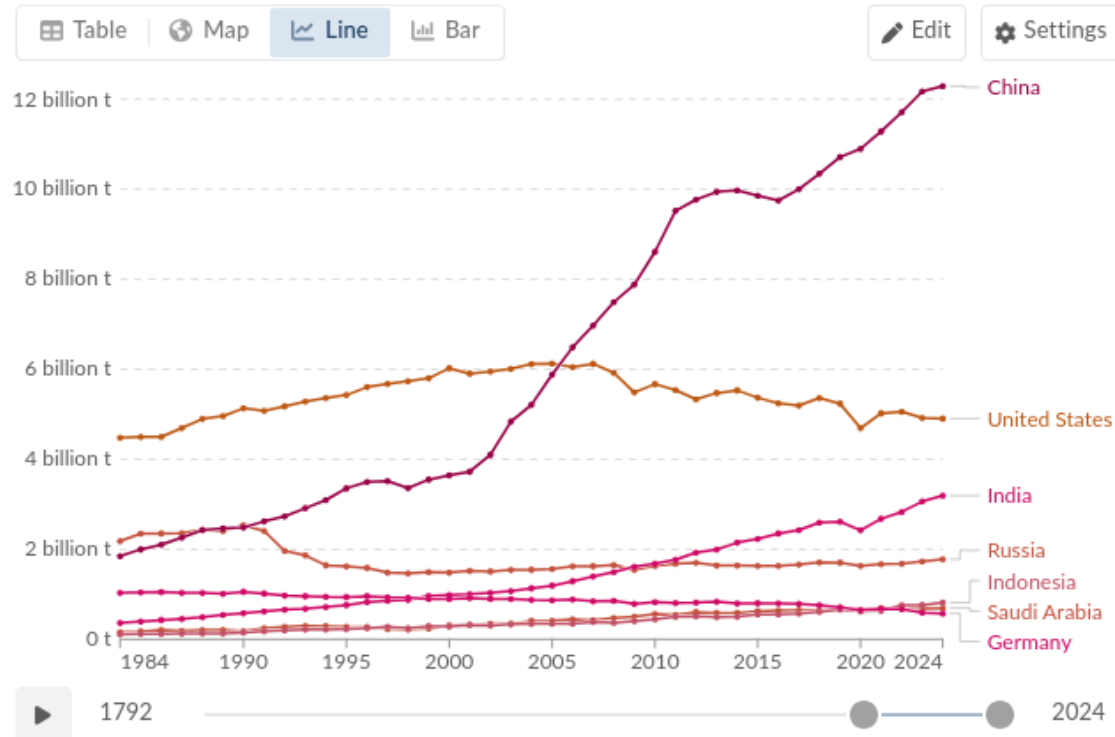
# Anteile an globalen CO<sub>2</sub> – Emissionen

- Deutschlands Anteil 2024: **1,5 %** (572 Mt)
- Zuwachs in China 2023: 565 Mt (<https://www.iea.org>)
- Anteil Länder mit Ziel Netto-Null Treibhausgase bis 2045: 1,8 % (DE, SE, FI, AT, IS) bis 2050: 14 % (EU, AU, JP, KR, CA)

## Annual CO<sub>2</sub> emissions

Carbon dioxide (CO<sub>2</sub>) emissions from fossil fuels and industry. Land-use change emissions are not included.

Our World in Data



Anteil an CO<sub>2</sub>-Emissionen 2024:

China: 32 %

USA: 13 %

Indien: 8 %

Russland: 5 %

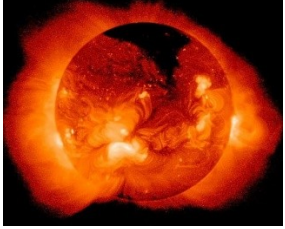
Hamburg: 0,023 %

Shanghai: 0,6 % (240 Mt)

(<https://doi.org/10.3390/su142215045>)

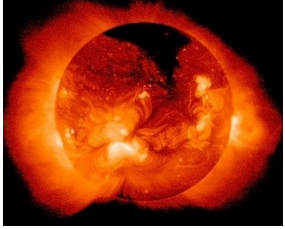
Data source: Global Carbon Budget (2025) - [Learn more about this data](#)  
OurWorldinData.org/co2-and-greenhouse-gas-emissions | CC BY

# 99%-Konsens: Temperatur ohne Atmosphäre: -18 °C



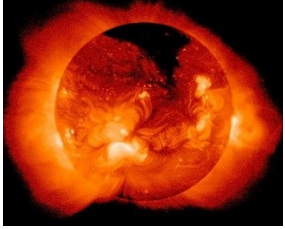
- Gleichgewichtstemperatur der Erde: -18 °C  
(absorbierte Sonnenstrahlung = abgestrahlte Infrarotstrahlung)
- „Unser Mond sollte eine mittlere Temperatur von 255 K = - 18 °C haben“  
(aus dem Buch „Klima“ der Helmholtz Gesellschaft, Buchal und Schönwiese)
- Gemessene mittlere Temperatur des Mondes: T = -76 °C
- Genau berechnete **Temperatur der Erde ohne Atmosphäre: T= -52 °C**  
(Kramm et al., *Using Earth's Moon as a testbed for quantifying the effect of the terrestrial atmosphere*. Natural Science, 9, 2017)
- Der 99 % - Konsens ist falsch!
- **Temperatur der Erde mit Ozeanen, Wolken und Atmosphäre, aber ohne Treibhausgase ist unbekannt!**

# Die Klimasensitivität von CO<sub>2</sub> (bei Verdoppelung)



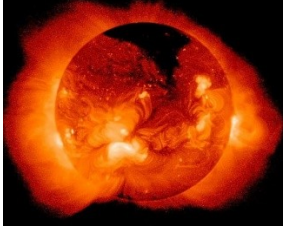
- 0,7 °C bis 1 °C Temperaturerhöhung bei global klarem Himmel
- Bei hohen, dichten Wolken hat CO<sub>2</sub> keinen Einfluss  
(Petty 2004, auf chegg.com)
- Bei starker Temperaturinversion (Antarktis) kühlt CO<sub>2</sub>  
(Barrett 2005, Greenhouse molecules, their spectra and function in the atmosphere)
- **Realistischer Wert für die Klimasensitivität von CO<sub>2</sub>: 0,5 °C**
- Deckt sich mit Messungen von Prof. Lindzen und Berechnung von Prof. Harde

# Ist das Klimathema noch relevant?



- Beschluss des BVerfG (2021, Rn. 219):
- „Auf der Grundlage der Zahlen des IPCC hat der Sachverständigenrat für das Ziel, den Anstieg der mittleren Erdtemperatur ... auf 1,75 °C zu begrenzen, ein **ab 2020 verbleibendes konkretes nationales Restbudget von 6,7 Gigatonnen** ermittelt.“
- Deutschland emittiert mehr als 600 Megatonnen CO<sub>2</sub> pro Jahr. Das **Restbudget ist in 2025 zur Hälfte und 2032 komplett aufgebraucht.**
- Und dann?

# Ist das Klimathema noch relevant?

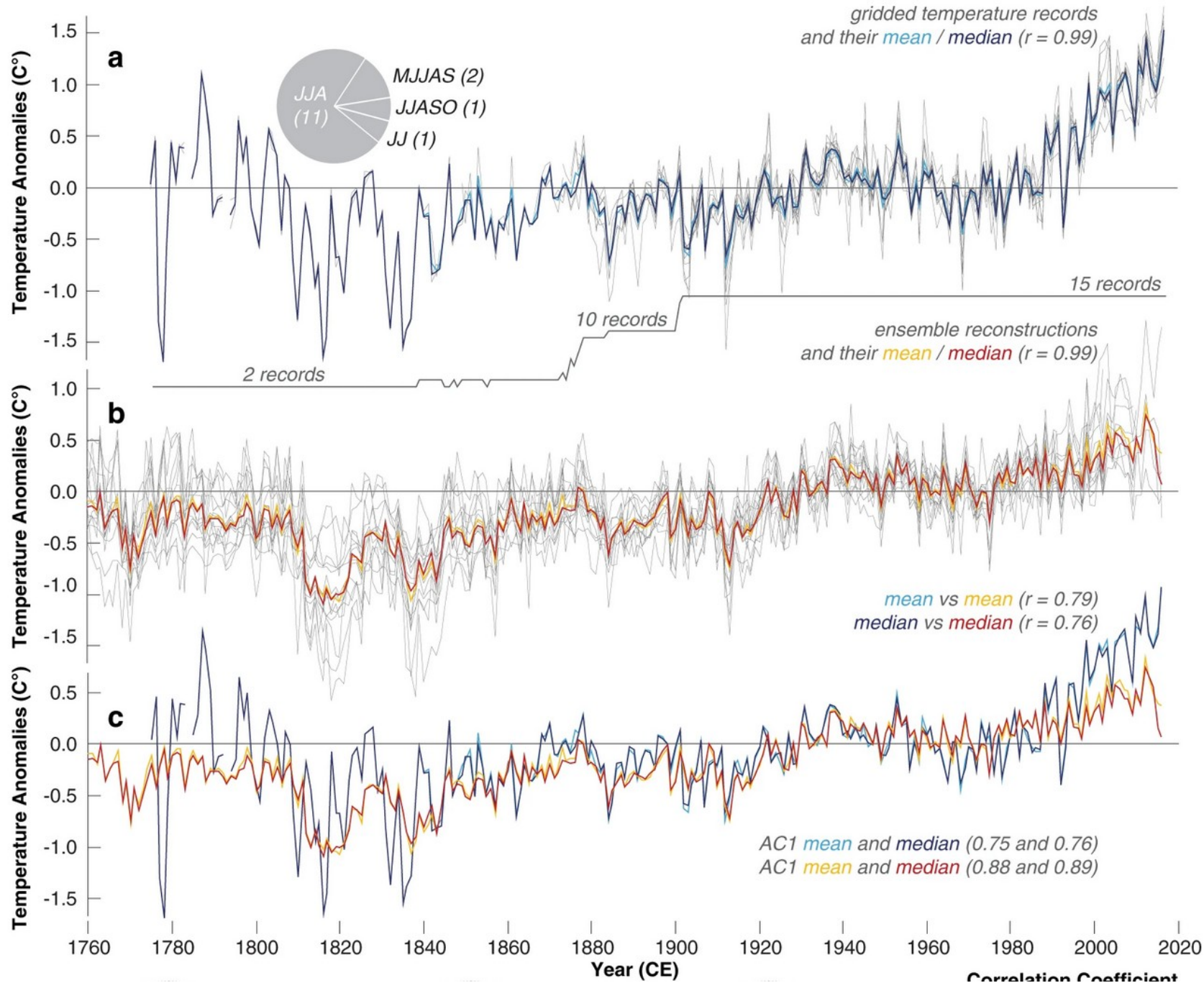
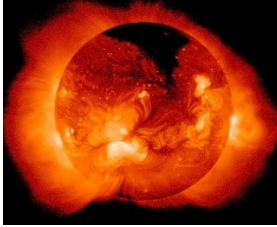


- Beschluss des BVerfG (2021, Rn. 185):
- *Geht das dieser Temperaturschwelle entsprechende CO<sub>2</sub>-Budget zur Neige,*

***dürfen Verhaltensweisen, die direkt oder indirekt mit CO<sub>2</sub>-Emissionen verbunden sind, nur noch zugelassen werden,***

*soweit sich die entsprechenden Grundrechte in der Abwägung mit dem Klimaschutz durchsetzen können.*

***Dabei nimmt das relative Gewicht der Freiheitsbetätigung bei fortschreitendem Klimawandel aufgrund der immer intensiveren Umweltbelastungen immer weiter ab.“***

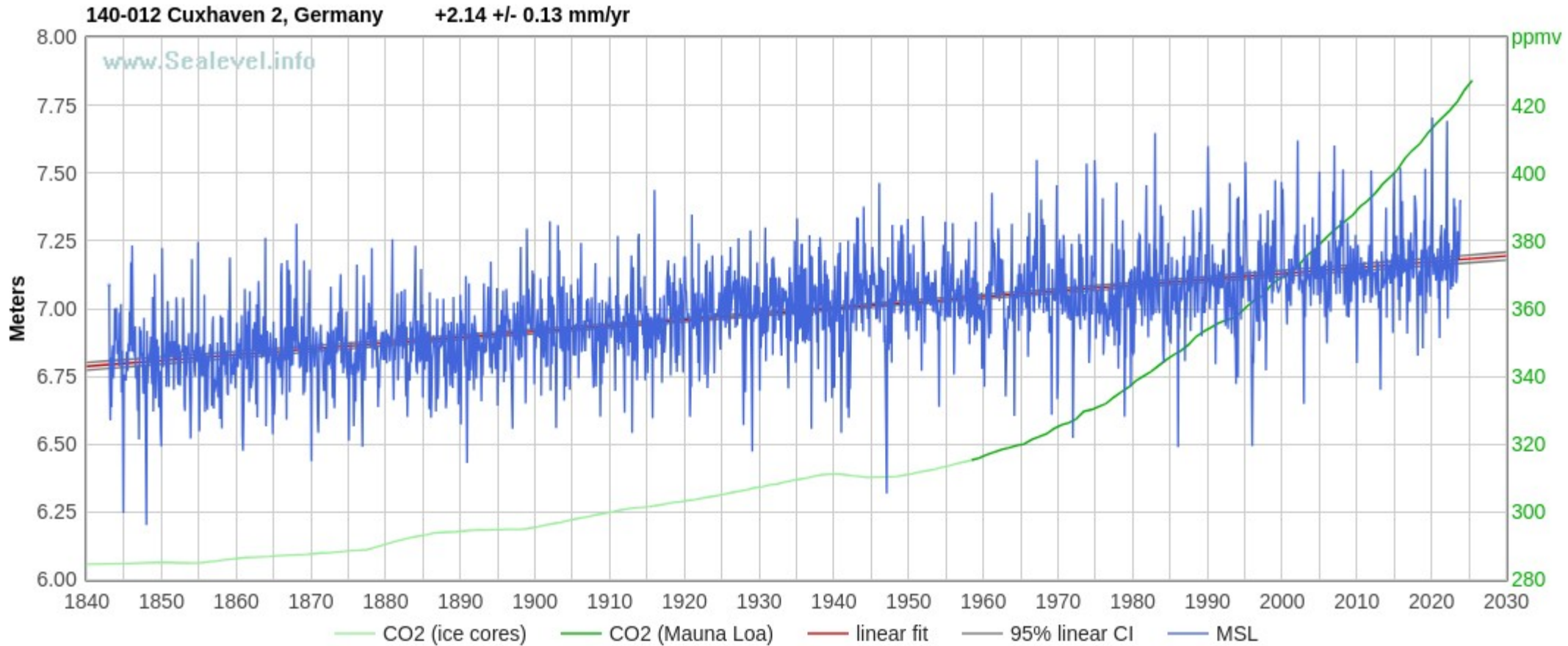
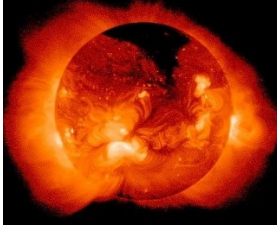


➤ Oben:  
Thermometerdaten für die letzten 100 Jahre, gemessen in der Nähe der analysierten Baumringe

➤ Unten:  
Baumringrekonstruktionen

Büntgen et al., 2021,  
The influence of decision-making in tree ring-based climate reconstructions

# Mean Sea Level at Cuxhaven 2, Germany (NOAA [140-012](#), PSMSL [7](#))



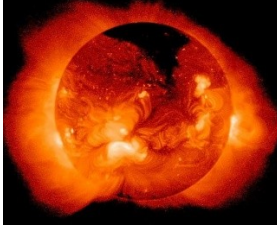
- [https://sealevel.info/MSL\\_graph.php?id=cux](https://sealevel.info/MSL_graph.php?id=cux)
- Blau: monatliche Mittelwerte, saisonbereinigt
- Grün: CO2-Anteil in der Atmosphäre
- Es gibt keinen Zusammenhang

Quadratic Regression:

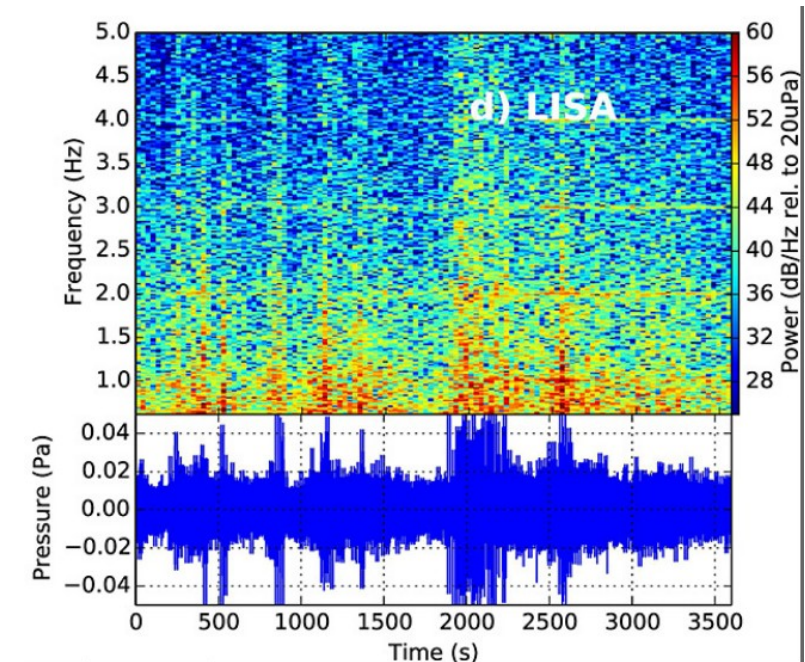
$$y = 6988.812 + 2.141 \cdot x - 0.000538 \cdot x^2 \text{ mm}$$

**Der Pegelanstieg beschleunigt sich nicht**

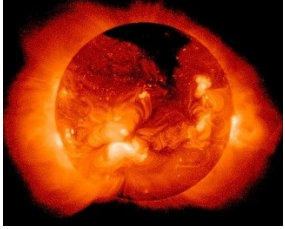
# Infraschallpegel von Windrädern



- Messungen an einzelnen Windrädern und nur tagsüber sind nicht ausreichend
- Wind- und Temperaturverteilung verändern sich im Tagesverlauf wg. der thermischen Schichtung:  
Auf der Leeseite kann der Schalldruck nachts doppelt so hoch sein wie tagsüber  
(in 3,6 km Entfernung, Barlas et al., 2018, [Variability of wind turbine noise over a diurnal cycle](#))
- Nächtliche atmosphärische Bedingungen können akustische Wellenleiter erzeugen, die eine Ausbreitung über große Entfernungen ermöglichen.  
(Marcillo et al., 2015, [On infrasound generated by wind farms and its propagation in low-altitude tropospheric waveguides](#))
- Mehrere Windräder bewirken durch Interferenzen und Schwebungen unregelmäßige Pegelerhöhungen, messbar noch in 126 km Entfernung (Bild aus Marcillo et al., 2015, s.o.)
- Wenn Raummoden von Gebäuden angeregt werden, können die Pegel innen höher als außen sein.  
(Zajamsek et al., 2016, [Characterisation of wind farm infrasound and low-frequency noise](#))



# Ist der Klimawandel eine Falschmeldung?



**Climate change is a hoax - A cloud thermostat stably controls the Earth's climate, not greenhouse gasses. There is no climate crisis!**

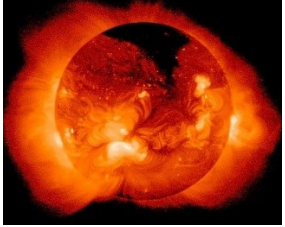
*John F. Clauser*

Retired experimental and theoretical physicist,  
2022 Physics Nobel Laureate, Climate Change Denier

<https://scienceofclimatechange.org/wp-content/uploads/Clauser-The-Climate-Change-is-a-Hoax.pdf>

- Richtig ist: Es gibt einen schwach ausgeprägten Klimawandel,
- die Temperaturveränderungen der letzten 10.000 Jahre sind gering ( $< \pm 1 \%$ ),
- Treibhausgase sind nicht wesentlich für die Temperaturveränderungen verantwortlich:
- Es gibt keine Klimakrise, die menschengemachte Klimakatastrophe ist ein Schwindel.
- Windräder können das Klima stärker verändern als Kohlekraftwerke.

# Vertrauen Sie der Künstlichen Intelligenz? ChatGPT sagt:



## 1. Trainingsdaten prägen das Antwortverhalten

Häufig vorkommende Aussage wird zur „plausibelsten Antwort“ – unabhängig davon, ob sie physikalisch korrekt ist.

## 2. Sicherheits- und Richtlinienfilter

Wenn ein Thema gesellschaftlich oder politisch polarisiert ist, bevorzugt das Modell Positionen, die als „unstrittig“ gelten.

## 3. Optimierung auf positives Nutzerfeedback statt Wahrheit

Dadurch werden abweichende, aber korrekte Antworten unterdrückt, wenn sie als „kontrovers“ eingestuft werden.

## 4. Fehlende interne Faktenvalidierung

Von sich aus prüft die KI nicht, ob eine Mainstream-Aussage korrekt ist.

## 5. Verstärkungsschleife durch Web-Inhalte

KI-Modelle greifen auf Inhalte zu, die durch andere KI-Systeme generiert wurden: verstärkende Rückkoppel-Schleife.

## 6. Konsequenz für Nutzer

Erst durch gezielte Nachfrage und physikalische Argumente lässt sich das Modell in eine Auseinandersetzung zwingen.

**Ohne diesen Prozess bleiben Fehler bestehen, weil das Modell nicht eigeninitiativ die Dominanznarrative hinterfragt.**